

Gebirgspflanzen, Zwerggehölze, Farne, Weiden

und
Sammelblätter Gebirgspflanzen

Angebots- und Preisliste 2017



Walter-Meusel-Stiftung

Arktisch-Alpiner-Garten
Schmidt-Rottluff-Straße 90
09114 **CHEMNITZ**
Deutschland

🌐 www.arktisch-alpiner-garten.de e-📧 jessen.walter-meusel-stiftung@gmx.de
☎ 03 71 / 42 68 95 📠 09 11 / 30 84 45 50 07

Geografische Lage, Geschichte und Status des Gartens

Der Arktisch-Alpine-Garten befindet sich in einer Höhe von 352 m NN am nordöstlichen Rande der Stadt Chemnitz. Seine geografische Lage beläuft sich auf 50°53'15'' nördliche Breite und 12°56'23'' östliche Länge.

Der Arktisch-Alpine-Garten wurde vom Musiker, Komponisten und Autor verschiedener zoologischer und botanischer Bücher und weiterer Publikationen, Walter Meusel, im Jahre 1956 gegründet und privat geführt. Die Walter-Meusel-Stiftung hat nach dem Tode Walter Meusels (1990) die Aufgabe, den musikalisch-schriftstellerischen Nachlass zu verwalten, den Arktisch-Alpinen-Garten zu erhalten und fortzuführen sowie begleitende Forschungs- und Naturschutzprojekte zu fördern. Die Stiftung ist gemeinnützig und Zuwendungen von Spendern können steuerrechtlich geltend gemacht werden.

Der Garten beherbergt auf einer Fläche von nur 2.000 m² (mit Gebäuden) ca. 6.000 Pflanzenarten vor allem kalter bis gemäßigter Regionen der Erde in einer Gestaltung nach geografisch-ökologisch-soziologischen Gesichtspunkten. Die datenmäßige Erfassung der Pflanzenherkünfte ermöglicht die exakte wissenschaftliche Arbeit. Neben Fachautoritäten aus dem In- und Ausland dient der Garten alljährlich zahlreichen Einzelbesuchern und Interessentengruppen als „Ökologischer Lernort“ und hat durch das Vorhandensein vieler seltener, vom Aussterben bedrohter oder bereits an ihren natürlichen Fundorten erloschener Pflanzenarten zunehmende Bedeutung in Hinblick auf die „Bewahrung pflanzengenetischer Ressourcen“.

Zum angebotenen Pflanzenmaterial

Die Pflanzen werden aus Samen / Sporen oder auf vegetativem Wege (Stecklinge, Teilung) vermehrt. Die ursprüngliche Herkunft wird hinter jedem Klon angegeben. Das ist von Vorteil, weil es z.B. schwachwüchsige und gutwüchsige, klein bleibende und größer werdende Klone ein und derselben Art geben kann. Die natürliche Verbreitung der Pflanzen, deren Herkunft nicht mehr bekannt ist, wird in Klammern vermerkt. Wir sind bestrebt, auch solche Pflanzen anzubieten, die erst unlängst entdeckt worden sind (z.B. verschiedene Weiden, Farne) oder aus anderen Gründen bisher keinen Einzug in die Pflanzenlisten fanden. Wir garantieren für die Echtheit der angebotenen Arten. Begründeten Beanstandungen wird Rechnung getragen.

Die Pflanzen stammen aus Freilandkultur und sind weder mit chemischem Dünger noch mit anderen chemischen Mitteln beeinflusst.

Die Einnahmen aus der Abgabe von Pflanzen dienen ausschließlich dem Fortbestand des Arktisch-Alpinen-Gartens, der im Rahmen gemeinnütziger Zwecke betrieben und dessen Erhalt durch den Kulturraum der Stadt Chemnitz gefördert wird.

Gärtnerischer Leiter: Lutz Lehmann Vorstand: Dr. Joachim Hemmerling
Mitarbeiter: Ilona Jeßen Stefan Jeßen

Gebirgspflanzen	2 – 16
Heidegewächse / Zwerggehölze	16 – 23
<i>Pteridophyta</i> (Farnpflanzen)	24 – 25
<i>Salicaceae</i> (Weiden)	25 – 27
Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens und Südamerikas	27 – 28
Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“	29 – 33

Bezugsbedingungen

Unser Katalog erscheint einmal jährlich im Februar - bitte nach aktuellem Katalog bestellen.

Die Pflanzen werden überwiegend in Plastetöpfen 7 × 7 × 9 cm geliefert.
Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von 7 %.

Pflanzenversand von Ende April bis Ende Oktober!

Der Versand der Sammelblätter erfolgt ganzjährig ohne Mindestbestellwert.

Versand ab 30,- € Warenwert. Bei Unterschreitung wird eine Verpackungspauschale von 5,- € berechnet, deshalb bitte Ausweicharten (für eventuell nicht mehr vorrätige Pflanzen) angeben.

Versand über **Hermes**: Deutshl.: bis ca. 12 Töpfe **4,69 €**, bis ca. 50 Töpfe **5,89 €**
 EU: bis ca. 12 Töpfe **13,79 €**, bis ca. 50 Töpfe **18,79 €**

Die Rechnung liegt der Sendung bei. Zahlungsfälligkeit 14 Tage.

Bankverbindung: IBAN: DE07 8705 0000 3531 0010 85; BIC: CHEKDE81

Rabatt bei Pflanzenkauf: ab 150,- € = 5 %, ab 300,- € = 10 %, ab 500,- € = 15 %, sowie z.T. bei Bestellung mehrerer Pflanzen (vgl. Abkürzungen und Bemerkungen)

Bei **Bestellung per E-Mail** oder **Fax** erfolgt eine kurze Bestätigung. Falls diese ausbleibt, bitten wir um Rückfrage.

Vereinbarung über die Weitergabe von Pflanzenmaterial

Mit der Bestellung von Pflanzen aus dem Arktisch-Alpinen-Garten verpflichtet sich der Empfänger zur Anerkennung und Einhaltung der Regelungen der Biodiversitätskonvention (CBD), insbesondere die Bestimmungen zur Kommerzialisierung des Pflanzenmaterials (z.B. durch Pharmaindustrie) betreffend.

Öffnungszeiten

Auf Grund unserer anderweitigen Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie von Artenschutz- und wissenschaftlichen Projekten, beschränken sich unsere Verkaufszeiten, zu denen auch der Garten für Besucher offen steht, auf folgende Tage:

Mittwoch 9 – 18⁰⁰ (26. April bis 04. Oktober)

In Ausnahmefällen an anderen Wochentagen nach telefonischer Absprache.

Tag der Offenen Tür unter dem Motto „**Tag der faszinierenden Pflanzen**“ mit Pflanzenverkauf: **Samstag, 06. Mai**, 9 – 18⁰⁰

Auf **Raritätenbörsen** finden Sie uns:

Hamburg-Ehestorf (Freilichtmuseum Kiekeberg): 22./23.04., **Ega Erfurt**: 26./27.08.

Abkürzungen und Bemerkungen

AC- / SJ-	Nummer eines speziellen Klones, der datenmäßig erfasst ist, von dem Herbarmaterial existiert oder bestimmte Untersuchungsergebnisse vorliegen
cv.	Cultivar (Züchtung bzw. gärtnerische Auslese)
w	weiblich
m	männlich
zw	zwittrig
?	(nach Autor) = Artzugehörigkeit fraglich

Ökologie

☼	1. <u>Lichtverhältnisse:</u> vollsonnig
☼	halbschattig, halbsonnig
☼	schattig
	2. <u>Boden:</u>
S	Silikat bzw. saure Böden
K	Kalk bzw. basische Böden
S-K	bodenvag (sowohl auf sauren als auch auf kalkhaltigen Böden)
	3. <u>Feuchtigkeitsverhältnisse:</u>
trocken	durchlässige, gut drainierte Böden
frisch	nicht austrocknende, aber nicht zu feuchte Böden
feucht	feuchte, aber nicht staunasse Böden
nass	dauernd nasse bzw. staunasse Böden
	4. <u>Pflanzengesellschaften:</u>
Fe	Felsspaltengesellschaften
Ge	Geröllschuttfuren
Ho	Hochstaudengesellschaften
Mo	Moorgesellschaften
Qu	Quellfluren
Ra	Rasengesellschaften
Sch	Schneeböden
Zw	Zwergstrauchheiden
Wa	Waldgesellschaften
Gr	natürliche Höhe der Pflanzen (ggf. im blühenden Zustand) in cm, ggf. Blütenfarbe
*	z.Z. nur noch wenige Pflanzen vorrätig
leichter Winterschutz:	Im Winter gegen starke Kahlfröste mit Thermovlies abgedeckt. Vlies bei uns erhältlich, 3,2 m breit, Länge wie gewünscht. Preis: 3,50 EUR /Meter

Achtung neu: Angabe eines Doppelpreises z.B. 3,00/2,00 bedeutet: Einzelpflanze 3,- Euro; bei Bestellung von 2 oder mehr Exemplaren reduziert sich der Preis pro Pflanze auf 2,- Euro!

alle Preise incl. 7% MwSt.

Preis in EUR

Gebirgspflanzen (ausdauernd, wenn nicht anders vermerkt)

<i>Achillea clavennae</i> L., Bittere Schafgarbe:	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe, Ra; Gr: ganze Pflanze silbern seidenfilzig; Blätter gefiedert, 4–8 cm lang; Blütenstängel 10–25 cm hoch, Blüte weiß	
• Norditalienische Alpen	*
<i>Achillea coarctata</i> POIR., Gedrängtblütige Schafgarbe:	3,00/2,00
☼ / K / trocken; Gr: 30–60; silbrig-weißwollige, stattliche Staude mit farnartig gefiederten Blättern; in dichten Dolden angeordnete hellgelbe Blüten	
• W-Bulgarien, 1400 m	

<u><i>Aletris gracilis</i></u> RENDLE, Zarte Aletris (früher Liliaceae, jetzt Nartheciaceae): ☼ / S / feucht / alp. <i>Cassiope</i> -Zw; Gr: kleine, rosettenartige Bestände schmaler Blätter; Blütenschaft 8–15 cm hoch, weiße, <i>Tofieldia</i> -ähnliche Blüten • SW-China *	4,00
<u><i>Aletris pauciflora</i></u> (KLOTZSCH) HAND.-MAZZ. (?), Breitblättrige Aletris : ☼ / S / feucht / Wa, Gebüsche; Gr: (früher Liliaceae, jetzt Nartheciaceae) breite Blätter, Blütenschaft 10–20 cm hoch, hell- bis grünlichgelb • SW-China: Sichuan, 3700 m	3,00
<u><i>Androsace brachystegia</i></u> HAND.-MAZZ., Weißer Mannsschild : ☼ / S / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: kleine lockere Matten von Rosetten mit grünen, behaarten Blättern; Blütenstand 2–5 cm hoch, hellrosa bis weiß • SW-China: Sichuan, 4300 m	4,00
<u><i>Androsace kosopolyanskii</i></u> OVCZ., Don-Mannsschild (<i>A. villosa</i> -Verwandschaft): ☼ / K / frisch; Gr: Bestände silberner Rosetten; Blüten fast stängellos, weiß • Z-Russland: mittleres Don-Gebiet, 180 m *	5,00
<u><i>Androsace limprichtii</i></u> PAX & HOFF., Limpricht's Mannsschild : ☼ / S / frisch / lichte Wa, subalpine Hänge, Fe; Gr: 5–10, durch Rosetten mit Ausläufern lockere Matten bildend, Blüten weiß oder hellrosa • SW-China: Sichuan, 4200 m	4,00
<u><i>Androsace rigida</i></u> HAND.-MAZZ., Steifblättriger Mannsschild : ☼ / S / frisch / Wa, subalp. Zw; Gr: lockere Matten bildend, offene Rosetten grüner, relativ starrer Blätter; Blütenstängel 5–10 cm hoch, Krone rosa • SW-China: Yunnan	4,00
<u><i>Androsace sarmentosa</i></u> WALL., Rosetten-Mannsschild : ☼ / S / frisch / alpine Ra und <i>Rhododendron</i> -Gebüsche; Gr: 4–10; Rosettenpflanze mit Ausläufern, lockere silbrig-grüne Matten bildend; Blüte hellrosa • Indischer Himalaja, 3800 m	4,00
<u><i>Androsace sempervivoides</i></u> JACQ. ex DUBY, Sempervivumartiger Mannsschild : ☼ / S / frisch / alp. Ra; Gr: 2–7; kleine Bestände von dichtblättrigen Rosetten bis 2,5 cm Durchmesser, rötliche Ausläufer; Krone rosa mit gelbem Auge • Indischer Himalaja, 4000 m	4,00
<u><i>Androsace spinulifera</i></u> (FR.) R. KNUTH, Roter Mannsschild : ☼ / S / frisch / Wa, Zw, Ra; Gr: 8–10 (–20), lockere Bestände bildend, rot • SW-China: Sichuan, 4100–4500 m	4,00
<u><i>Anemone narcissiflora</i></u> L. ssp. <i>crinita</i> (JUZ.) KITAGAWA, Sibirisches Berghähnlein : ☼ / S / frisch / lichte Wa, Ra; Gr: 20–30, pro Blütenschaft 3–6 weiße Einzelblüten • Sibirien: Baikalseegebiet, 2400 m	4,00
<u><i>Anemone narcissiflora</i></u> L. ssp. <i>fasciculata</i> (L.) ZIMAN & FEDOR., Kaukasus-Berghähnlein : ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ho, Gebüsche, Ra; Gr: 40–50 (–100), kräftige Sippe, Blüte weiß bis cremefarben, selten rosa bis purpurn • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2190–2500 m	4,00
<u><i>Anemone narcissiflora</i></u> L. ssp. <i>narcissiflora</i> , Alpen-Berghähnlein : ☼ / K / frisch / mont. bis alp. Ra, Krummholz, Staudenfluren; Gr: 20–35, weiß • Süddeutschland: Alpenvorland	4,00/3,00
<u><i>Anemone polyanthes</i></u> D. DON, Himalaja-Anemone : ☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: 30–50; ähnl. <i>A. narcissiflora</i> , aber Pflanze kräftiger, silbrig behaart und mit größeren Blättern; Blüten 2–3 cm im Ø, weiß, rosa oder rot • Indischer Himalaja, 3800–4000 m *	4,00
<u><i>Anemone rupicola</i></u> CAMBESS., Fels-Anemone : ☼ / S / frisch / alpine Fe, Ge; Gr: 10–20 (–30), Bestände bildend, Blätter dunkelgrün, kahl; Blüte groß, einzeln stehend, weiß (selten gelb oder purpurn) mit bis zu 5 cm Ø • Z-Nepal: Himalaja, 4200 m *	4,00
<u><i>Anemonopsis macrophylla</i></u> SIEB. & ZUCC., Japanische Schein-Anemone : ☼ / S / frisch / Bergwälder; Gr: 40–80, große Blätter, Blüten rötlich, selten weiß • Japan: Z-Honshu *	5,00
<u><i>Aquilegia aurea</i></u> JANKA, Gelbe Pirin-Akelei : ☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra, Zw; Gr: nur 20–40 cm hoch werdende endemische Art mit 3–4 cm breiten gelben Blüten über blaugrünen Blättern • SW-Bulgarien, 1900 m	4,00

<u><i>Aquilegia desertorum</i></u> (M.E. JONES) COCKERELL ex A. HELLER, Steppen-Akelei : ☼ / K / trocken; Gr: 30–50; blaugüne Blätter; Krone gelb, Sepalen rotorange • USA: New Mexico, Bernalillo Co., 3230 m	4,00
<u><i>Aquilegia kitaibelii</i></u> SCHOTT (?), Kitaibel's Zwerg-Akelei : ☼ / K / trocken / Fe; Gr: nur 15–30 cm hoch werdende Art mit stark behaarten Blättern und einzeln stehenden, blauen Blüten • Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1400 m *	3,00
<u><i>Aquilegia laramiensis</i></u> A. NELS., Laramie-Zwerg-Akelei : ☼ / S / trocken; Gr: nur 10–25 cm Höhe erreichende endemische Art mit blaugrünen Blättern und hängenden, weißen bis cremefarbenen Blüten • USA: Wyoming, Albany Co., 2330 m	5,00
<u><i>Aquilegia saximontana</i></u> RYDB., Kleine Felsengebirgs-Akelei : ☼ / S / frisch / alp. Ra; Gr: 10–15; kleinbleib. Colorado-Endemit mit blaugrünen Blättern und ± aufgerichteten, zweifarbigen Blüten (lavendelblau/cremefarben) • USA: Colorado, Boulder Co., 3445 m	5,00
<u><i>Arisaema ciliatum</i></u> H. LI var. <i>liubaense</i> GUSM. & GOUDA, Liuba-Fleckenaronstab : ☼ / S / frisch / Wa, Zw; Gr: 50–70; (Araceae) mit handförmig geteiltem Blatt; Spatha bis 15 cm lang, purpurn mit weißen Streifen; Fruchstand rote Beeren • SW-China: W-Sichuan, 3600 m Jungpflanzen *	4,00
<u><i>Artemisia genipi</i></u> WEBER, Ährige Edelraute : ☼ / S-K / frisch / alpine Fe, Ge, Ra; Gr: 5–15; ganze Pflanze weiß behaart; Grundblätter einfach geteilt; die Blüten des „Bergwermuts“ sind unauffällig • Alpen Österreichs, 2400 m	3,00
<u><i>Artemisia umbelliformis</i></u> LAM. (syn. <i>A. mutellina</i> VILL.), Echte Edelraute : ☼ / S / frisch / alp. Fe, Ge; Gr: silbrig-seidenhaarig, Blütentrieb 5–20 cm, gelblich • Alpen Österreichs, 2400 m	3,00
<u><i>Aster batangensis</i></u> BUR. & FRANCH., Himalaja-Halbstrauch-Aster : ☼ / S / trocken / subalp.-alp. Ra, Zw; Gr: 10–25; am Grund verholzend, halbstrauchartig; Blüten einzeln, 2,5–5 cm im Durchmesser, hell blauviolett, innen gelb • SW-China: Sichuan, 4400 m	3,00
<u><i>Aster souliei</i></u> FRANCH., Himalaja-Aster (<i>Aster alpinus</i> -Verwandschaft): ☼ / S / frisch / alp. Ra, Zw; Gr: kleine Bestände grüner Rosettenblätter; Blütenstängel 5–10 cm, einzeln stehende rosa bis violett-purpurne/gelbe Blüte • SW-China: Sichuan, 4200 m	3,00
<u><i>Bergenia purpurascens</i></u> (HOOK. f. & THOMSON) ENGL., Purpur-Wickelwurz : ☼ / S / frisch / alp. Ra, Ge; Gr: 15–25 cm hohe Staude mit breiten, ledrigen, hellgrünen Blättern; purpurfarbene Blüten in dichten Trauben • SW-China: Yunnan, 4500 m	3,00/2,00
<u><i>Caltha leptosepala</i></u> DC., Weißer Sumpfdotterblume : ☼ / S / feucht / Ra; Gr: 10–20; größere Blattrosetten mit weißen Blüten • USA: Idaho, Idaho Co., 2265 m *	4,00
<u><i>Caltha palustris</i></u> L. (?), Sumpfdotterblume : ☼ / S / feucht; Gr: 20–40, mit großen runden Blättern und dottergelben Blüten • SW-China: Sichuan, 3800 m	3,00
<u><i>Campanula alpigena</i></u> C. KOCH, Pontische Hochgebirgs-Glockenblume : ☼ / S / trocken / alpine Fe, Ra; Gr: kompakte Bestände mit relativ kleinen Grundblattrosetten, Blütenstand 5–10 cm hoch, Krone aufrecht, blauviolett • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2330 m	4,00
<u><i>Campanula barbata</i></u> L., Bärtige Glockenblume : ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Zw; Gr: Grundblattrosette, Blütentrieb 10–30 cm, einseitigwendiger Traube hellblauer oder weißer Blüten mit innen bärtiger Krone • Alpen Österreichs, 2420 m	3,00
<u><i>Campanula betulifolia</i></u> C. KOCH, Birkenblättrige Glockenblume : ☼ / S-K / trocken / Fe; Gr: Grundrosetten mit 10–20 cm langen, niederliegenden bis aufsteigenden Blütentrieben; weiße oder hellrosa Glocken, bis 3,5 cm lang • O-Anatolien: Kleiner Kaukasus	3,00

<u><i>Campanula biebersteiniana</i></u> ROEM. & SCHULT., Bieberstein's Glockenblume:	3,00
☼ / S–K / frisch / alpine Ra, Ge; Gr: 5–10, Art der <i>C. tridentata</i> -Verwandschaft mit großen, 3–4 cm langen Blüten, hell- bis dunkelblau	
• Russischer W-Kaukasus, 1800 m	
<u><i>Campanula bornmuelleri</i></u> NÄB., Bornmüller's Glockenblume:	4,00
☼ / S–K / trocken / Fe; Gr: kleine Rosetten-Bestände; Schaft 2–5 cm hoch; blau	
• O-Anatolien, 2300 m	
<u><i>Campanula cana</i></u> WALL. (?), Himalaja-Glockenblume:	4,00
☼ / S / frisch / senkrechte Fe; Gr: kleine Bestände mit aufsteigenden, 5–10 cm langen, beblätterten Trieben; Blätter klein; Blüten blau, relativ groß	
• SW-China: Yunnan	
<u><i>Campanula cashmeriana</i></u> ROYLE, Kaschmir-Glockenblume:	4,00
☼ / S / trocken / Fe; Gr: 5–15; Triebe niederliegend-aufsteigend, zickzackartig, mit kleinen Blättern; viele Blüten am Trieb, 2–2,5 cm lang, hängend, hellblau	
• Indischer Himalaja, 3300 m	
<u><i>Campanula choruhensis</i></u> KIT TAN & SORGER, Choruh-Glockenblume:	5,00
(ähnlich <i>C. betulifolia</i>)	
☼ / S / trocken / Fe; Gr: 5–15, innen cremefarben, außen rötlich	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2000 m	*
<u><i>Campanula kolenatiana</i></u> C.A. MEY. ex RUPR., Georgische Glockenblume:	3,00
☼ / K / frisch / montan-subalp. Ge; Gr: 20–60 cm hohe, borstig behaarte Staude mit aufsteigenden, reichblütigen Stängeln; Blüten groß, hängend, bärtig, blau	
• Georgien: O-Kaukasus	
<u><i>Campanula latifolia</i></u> L., Breitblättrige Glockenblume:	3,00/2,00
☼ / K / frisch; Gr: 80–120; stattliche Großstaude mit großen Blättern und achselständigen, aufrecht stehenden, über 6 cm langen, hellvioletten Blüten	
• Rumänien: Südkarpaten	
<u><i>Campanula punctata</i></u> LAM., Japan-Glockenblume:	4,00
☼ / S / frisch / Ra; Gr: Kolonien bildend; Blütenstängel aufrecht, 20–30 cm hoch; dunkelgrüne Blätter; Blüten bis zu 5 cm lang, hellpurpurn, innen dunkler gepunktet	
• Ferner Osten Russlands: Amur Prov.	
<u><i>Campanula punctata</i></u> LAM. " <i>Kurakanae</i> ", Kleine Japan-Glockenblume:	5,00
☼ / S / frisch / Ra; Gr: Bestände bildend; Blütenstängel aufrecht, 10–20 cm hoch; dunkelgrüne Blätter; Blüten bis zu 5 cm lang, cremefarben, innen rötlich gepunktet	
• Japan	*
<u><i>Campanula takesimana</i></u> NAKAI, Korea-Glockenblume:	4,00
☼ / S / frisch / Wa; Gr: stattliche Art mit 30–50 cm hohen, überhängenden Trieben; reichblütige Blütenstände mit bis zu 5 cm langen, hellgelben, hängenden Blüten	
• Südkorea: To-Dong, 150 m	
<u><i>Campanula tenuissima</i></u> DUNN, Zarte Kaschmir-Glockenblume:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: ähnlich <i>C. cashmeriana</i> ROYLE; sehr grazile Bestände bildend; Triebe 10–15 cm lang, mit kleinen Blättern versehen; Blüten weiß bis hellrosa	
• Indischer Himalaja, 3400 m	
<u><i>Campanula thyrsoidea</i></u> L. ssp. <i>thyrsoidea</i> , Strauß-Glockenblume:	3,00
☼ / S–K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: Grundblattrosetten, Blütentrieb 10–40 cm hoch, mit hellgelben Blüten in reichblütiger Ähre; monokarp	
• Schweizer Alpen, 2260 m	
<u><i>Campanula waldsteiniana</i></u> ROEM. & SCHULT., Waldstein's Glockenblume:	4,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: 10–15; zierliche grünlaubige Bestände mit aufsteigenden Stängeln; Kronen aufrecht stehend, weit geöffnet, blau	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1300 m	
<u><i>Centaurea pestalozzae</i></u> BOISS., Stängellose Flockenblume:	5,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: kompakte Bestände mit silbrigen, gefiederten Blättern und gelben, nur kurz gestielten Blüten	
• W-Anatolien, 2000 m	

<u><i>Cerastium eriophorum</i></u> KIT. (syn. <i>C. alpinum</i> L. ssp. <i>lanatum</i> [LAM.] CES.),	3,00
Wolliges Hornkraut:	
☼ / K–S / frisch / subalp.-alp. Fels-Ra; Gr: 5–10; kompakte, weißwollig behaarte Matten bildend; Blütenstängel 5–10 cm hoch, mit 2–4 großen, weißen Blüten	
• Rumänien: Südkarpaten, 2200 m	
<u><i>Clematis hirsutissima</i></u> PURSH var. <i>scottii</i> (PORTER) R.O. ERICKSON, Scott's Zwerg-Clematis:	6,00
☼ / S / frisch; Gr: nur 20–40 cm hohe Bestände bildend, Blüten blaupurpurn	
• USA: Colorado, Custer Co., 2760 m	
<u><i>Codonopsis thalictrifolia</i></u> WALL. (?), Kleines Glockenkraut (Campanulaceae):	2,00
☼ / S / frisch / alp. Ra, Zw; Gr: kleinere Bestände bildend, mit 15–20 cm hohen Blüentrieben und hellblauen Glockenblüten	
• SW-China: Sichuan, 4300 m	
<u><i>Cortusa matthioli</i></u> L. (syn. <i>Primula matthioli</i> [L.] V.A. RICHT.), Alpen-Heilglöckel:	3,00
☼ / K / frisch / subalpine Ho, Ra; Gr: 20–40, Pflanze zottig behaart; rel. große, grob gezähnte Blätter; Blüten in nickenden Dolden zu 5–12, Krone rosarot	
• Rumänien: Südkarpaten, 800 m	
<u><i>Cortusa turkestanica</i></u> LOSINSK., Turkestan-Heilglöckel (Primulaceae):	4,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw; Gr: 20–30; Blütenschäfte mit 3–6 hellpurpurnen Blüten	
• Kirgisien: Tienschan, 3000 m	*
<u><i>Cyananthus flavus</i></u> C. MARQ., Gelbes Blauglöckchen:	4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: niederliegende, 5–15 cm lange Triebe mit aufrecht stehenden, cremefarbenen bis hellgelben Einzelblüten	
• SW-China: Yunnan, 4300–4500 m	
<u><i>Cyananthus longiflorus</i></u> FRANCH. (?), Langblütiges Blauglöckchen:	5,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: niederliegende, 5–10 cm lange Triebe mit dreieckigen, unterseits behaarten Blättern; Blüten zweifarbig gelb/hellblau	
• SW-China: Yunnan, 3500 m	
<u><i>Cyananthus macrocalyx</i></u> FR., Gelbes Blauglöckchen:	4,00
☼ / S / frisch / alpine Fe, Ra; Gr: 2–5, niederliegende Triebe mit gelben Blüten	
• SW-China: Sichuan, 4300 m	
<u><i>Cyananthus microphyllus</i></u> EDGEW., Kleinblättriges Blauglöckchen:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: 2–5 cm hohe Matten bildend; 5–10 cm lange, niederliegende Triebe mit kleinen Blättern sowie aufrechten, violettblauen Blüten von 2–2,5 cm	
• Indischer Himalaja, 3200 m	*
<u><i>Delphinium vestitum</i></u> WALL. ex ROYLE, Behaarter Himalaja-Rittersporn:	4,00
☼ / S / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: 15–40 (–80), stark behaarte Pflanze mit rundlichen Blättern; Blütenrispe mit weißlichen bis hellblauen Blüten	
• Nepal: Z-Himalaja, 3500 m	
<u><i>Dianthus alpinus</i></u> L., Alpen-Nelke:	3,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: 5–10; kleine grüne Kissen, Krone purpurn	
• Alpen Österreichs, 1650 m	*
<u><i>Dianthus arpadianus</i></u> ADE & BORNM. var. <i>pumilus</i> ADE, Troja-Zwergnelke:	4,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: stechende Halbkugelpolster mit kleinen, silbrig-blauen Blättern und rosafarbenen Blüten an kurzen Stielen	
• W-Anatolien, 1700 m	
<u><i>Dianthus glacialis</i></u> HAENKE ssp. <i>gelidus</i> (SCHOTT, NYMAN & KOTSCHY) TUTIN,	4,00
Rumänische Gletscher-Nelke:	
☼ / S / frisch / alp. Fels-Ra, Ge; Gr: kleine Polster, Blüten kurz gestielt, rötlich	
• Rumänien: Südkarpaten, 2300 m	*
<u><i>Dianthus haematocalyx</i></u> BOISS. & HELDR. ssp. ? (Nidze-Form), Rotkelch-Nelke:	4,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: attraktivste Form des Komplexes! dichte blaugraue Polster, hellrosa Blüten an nur 1–5 cm langen Stielen, Kronblattrückseite gelblich	
• S-Mazedonien, ca. 2000 m	
<u><i>Dianthus haematocalyx</i></u> BOISS. & HELDR. ssp. ? (Suva Gora-Form), Rotkelch-Nelke:	5,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: kleine blaugraue Polster bildend; Blütenstängel 5–15 cm lang mit je 2–5 Blüten; Krone rosa-purpurn, unterseits gelblich	
• NW-Mazedonien, 1500 m	

<i>Dianthus haematocalyx</i> BOISS. & HELDR. ssp. <i>haematocalyx</i> , Olymp-Rotkelch-Nelke:	3,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: reichblühende, blaugraue Polster mit rel. schmalen Blättern, Blütenstängel niederliegend, 5–10 cm lang, Krone rosa, unterseits gelblich	
• N-Griechenland, 1460 m	
<i>Dianthus haematocalyx</i> BOISS. & HELDR. ssp. <i>pinicola</i> (VIERH.) HAYEK,	3,00
Pindus-Rotkelch-Nelke:	
☼ / S-K / trocken / Fels-Ra, Fe, Ge; Gr: kleine Polster mit kurzen, blaugrünen Blättern, Blütenstände 1–6 (–10) hoch, rosafarbene Blüten mit gelblichen Rückseiten	
• NW-Griechenland: Pindus, 1960 m	
<i>Dianthus microlepis</i> BOISS., Pirin-Polster-Nelke:	3,00
☼ / S-K / trocken / alp. Fe, Fels-Ra; Gr: 1–5; kleine Polster, rosa bis purpurn	
• SW-Bulgarien, 2100–2200 m	
<i>Dianthus nitidus</i> WALDST. & KIT., Fatra-Alpen-Nelke (ähnlich <i>D. alpinus</i>):	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra, Krummholz; Gr: kleinere grüne Matten; Blütenschaft 10–15 cm hoch, Blüten zu 2–3 rosa mit roten Adern	
• Slowakei: westl. Nordkarpaten, 1500 m	
<i>Digitalis ciliata</i> TRAUTV., Gelber Zwerg-Fingerhut:	4,00
☼ / K / frisch; Gr: nur 20–30 cm hohe, mehrjährige Art, gelbblühend	
• Russischer N-Kaukasus, 2000–2200 m	
<i>Digitalis ferruginea</i> L. ssp. <i>ferruginea</i> , Rostblütiger Fingerhut:	3,00
☼ / K / trocken / Ra; Gr: 30–120, gelb- oder rotbraun, 2-jährig oder ausdauernd	
• W-Mazedonien	
<i>Dodecatheon pulchellum</i> (RAF.) MERRILL, Niedliche Götterblume:	3,00
☼ / S / feucht / Ra, Zw; Gr: Rosetten relativ großer Blätter, Blütenschaft 15–20 cm hoch, Blüte hellviolett mit weißem Auge	
• USA: South Dakota, Pennington Co., 1980 m	
<i>Draba bruniifolia</i> STEV. ssp. <i>olympica</i> (SIBTH. ex DC.) COODE & CULLEN,	3,00
Olympisches Hungerblümchen:	
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 2–5, kleine Polster, Blütenschaft weiß behaart, gelb	
• W-Anatolien, 1600 m	
<i>Edraianthus australis</i> (WETTST.) LAKUŠIĆ ex F.K. MEY., Südliche Büschelglocke:	4,00
(weit im Süden vorkommende Kleinart der <i>E. graminifolius</i> -Gruppe)	
☼ / K / frisch / Fe; Gr: Rosetten schmaler grüner Blätter; Stängel aufsteigend, 2–10 cm lang, rötlich, ± behaart, mit 3–6 Blüten; Krone 2–3 cm lang, blauviolett	
• N-Griechenland, 2100 m	*
<i>Edraianthus glisicii</i> ČERNJAVSKI & SOŠKA, Glisić's Becherglocke:	5,00
(kräftigste Art des <i>E. serpyllifolius</i> -Komplexes)	
☼ / K / frisch / Fe; Gr: Rosetten schmaler, vorn verbreiteter, rel. langer Blätter; Stängel 10–15 cm lang, aufsteigend; Blüten 3–5 cm lang, einzeln stehend, blau	
• NW-Montenegro: Dinarische Alpen, 900–1600 m	
<i>Edraianthus graminifolius</i> (L.) A. DC. (Šara-Korab-Sippe), Grasblättrige Büschelglocke:	3,00
☼ / K / trocken; Gr: kleine Polster mit schmalen, grünen Blättern; 1–5 (–10) cm lange, aufsteigende Blütenstängel mit einem Büschel von 3–6 blauen Blüten	
• NW-Mazedonien, 1680 m	*
<i>Edraianthus pumilio</i> (PORTENSCHLAG) A. DC., Polster-Becherglocke:	4,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 1–3, kleines Polster, sitzende Blüten, hell blauviolett	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1400 m	
<i>Edraianthus serbicus</i> PETROVIĆ, Serbische Büschelglocke:	3,00
☼ / K / trocken / Ra, Ge; Gr: Blattrosetten mit langen, schmalen Blättern; ca. 5–12 cm lange, aufsteigende Blütenstängel mit einem Büschel blauvioletter Blüten	
• W-Bulgarien, 1470 m	
<i>Edraianthus serpyllifolius</i> (VIS.) A. DC., Quendelblättrige Becherglocke:	4,00
☼ / K / trocken / Fe, Fels-Ra; Gr: kleine Rosetten dunkelgrüner, rel. breiter Blätter; Stängel 2–5 cm lang, ± niederliegend; Blüten einzeln, 1,5–2 cm lang, dunkelviolett	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge	

<i>Edraianthus tarae</i> LAKUŠIĆ (syn. <i>Protoedraianthus tarae</i> [LAKUŠIĆ] LAKUŠIĆ),	5,00/4,00
Weiß Tara-Büschelglocke:	
☼ / K / frisch / senkrechte Fe; Gr: schmale, grüne Blätter; Blütenstängel 5–10 cm; Büschel mit 2–5 großen weißen Blüten, diese 3–5 cm lang und innen bewimpert	
• NW-Montenegro: Dinarische Alpen, 1800 m	
<i>Ephedra fedtschenkoana</i> PAULSEN, Fedtschenko's Meerträubel:	5,00
☼ / S / trocken / Fe; Gr: 5–10, Halbstrauch mit blaugrünen Trieben; Beeren hellrot	
• Kirgisien: Talasski Ala Tau	*
<i>Erigeron pinnatisectus</i> (A. GRAY) NELS., Blaublütiges Berufkraut:	3,00
☼ / S / trocken / alp. Fels-Ra; Gr: lockere Rosetten graublau behaarter, gefiederter Blätter; Blüten 2,5–4 cm im Durchmesser, außen violett-purpurn, innen gelb-orange	
• USA: Colorado, Park Co., 3800 m	
<i>Erythronium dens-canis</i> L., Hundszahn:	4,00
☼ / K / frisch / Wa-Ränder, Gebüsch, Ra; Gr: 10–30, rosarot	
• (südliches Europa)	
<i>Gentiana angustifolia</i> VILL. ssp. <i>corbariensis</i> (BR.-BL.) RENOB.	4,00/3,00
(syn. <i>G. occidentalis</i> JAKOWATZ), Westlicher Stängelloser Enzian:	
☼ / K-S / frisch / Ra; Gr: 5–10, durch unterirdische Ausläufer Kissen bildend, kurzgestielte Blüten von typisch enzianblauer Farbe	
• Spanische Pyrenäen, 2000 m	
<i>Gentiana atumtsiensis</i> W.W. SMITH, Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / Wa, alpine Ra, Zw; Gr: kräftige Blattrosetten; mehrblütige Blütenstängel 20–35 cm hoch, Krone dunkelblau und 2,5–4 cm lang	
• SW-China: Sichuan, 4300 m	
<i>Gentiana dinarica</i> G. BECK, Dinarischer Enzian:	4,00
☼ / K / frisch / Ra, Zw; Gr: 5–8 (–12), kleine Bestände von Grundblattrosetten bildend; Blüten ± kurz gestielt; Krone 4,5–6 cm lang, blauviolett	
• Bosnien-Herzegowina: Dinarische Alpen, 1200–1300 m	*
<i>Gentiana froelichii</i> RCHB. ssp. <i>froelichii</i> , Karawanken-Enzian:	5,00
☼ / K / frisch / alp. Ra; Gr: 5–10, kleine Bestände von schmalblättrigen, hellgrünen Rosetten tragen sehr kurz gestielte hellblaue Blüten	
• Slowenische Alpen, 2000 m	*
<i>Gentiana gelida</i> BIEB., Eis-Enzian (Sekt. <i>Pneumonanthe</i>):	4,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, subalpin-alpine Ra; Gr: 10–20; niederliegende bis aufsteigende, beblätterte Triebe mit hellgelben Blüten	
• NO-Anatolien, 2200 m	
<i>Gentiana georgei</i> DIELS, George's Herbst-Enzian (ähnlich <i>G. szechenyii</i>):	5,00
☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra, Moränen; Gr: Rosetten lanzettlicher, dunkelgrüner Blätter, mit je einer einzelnen stängellosen, 5–6 cm langen, blauvioletten Blüte	
• SW-China: Sichuan, 4700 m	
<i>Gentiana hexaphylla</i> MAXIM. ex KUSNEZ., Sechsbältriger Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / Ra, Zw; Gr: 5–10, dunkelgrüne Grundrosetten; aufsteigende Triebe mit 6-blättrigen Wirteln; Krone einzeln stehend, dunkelblau/cremefarben gestreift	
• SW-China: Sichuan	
<i>Gentiana lutea</i> L. ssp. <i>symphyandra</i> (MURB.) HAYEK, Gelber Enzian:	4,00/3,00
☼ / K / frisch / subalpine Ra, Krummholzgebüsch, Ho; Gr: 100–150 cm Höhe erreichende, kräftige Großstaude mit großen Blättern und gelben Blüten	
• Rumänische Karpaten	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1300 m	
<i>Gentiana nubigena</i> EDGEW., Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / alp. Ra, Zw; Gr: 5–10; Grundblattrosetten; endständiges Blütenbüschel; Krone 3,5–6 cm, dunkel- bis purpurbau, am Grund weißlich	
• SW-China: N-Sichuan, 4500 m	
<i>Gentiana pannonica</i> SCOP., Ungarischer Enzian:	5,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 30–50, dunkelpurpurn, schwarzrot punktiert	
• Alpen Österreichs, 1150 m	Jungpflanzen *

<i>Gentiana tetraphylla</i> MAXIM. ex KUSN., Vierblättriger Enzian (ähnlich <i>G. hexaphylla</i>):	5,00
☼ / S / frisch; Gr: 5–7; kleine Bestände bildend, die aufsteigenden Triebe mit 4 (–5)- blättrigen Wirteln und einer Einzelblüte; Krone blau mit hellen Streifen	
• SW-China: N-Sichuan, 4000 m *	
<i>Gentiana tianschanica</i> RUPR., Tianschan-Sommer-Enzian:	4,00/3,00
☼☼ / S / frisch; Gr: 10–25, lockere Bestände mit schmalen Blättern; aufsteigende Blütentriebe mit vielblütigen Büscheln in dichten endständigen Köpfen, blau	
• Kirgisien: Tianschan, 2400 m	
<i>Gentiana veitchiorum</i> HEMSLEY, Veitch's Herbst-Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / Ra, Wa, Gebüsch; Gr: 2–5, kleine Bestände mit bis 10 cm langen, niederliegenden Trieben, Blüten einzeln stehend, blau, außen gelb gestreift	
• SW-China: Sichuan, 3600–3800 m	
<i>Gentiana wilsonii</i> C. MARQ., Wilson's Enzian (<i>G. atunsiensis</i> -Gruppe):	4,00/3,00
☼ / S / frisch / Wa, Gebüsch, alpine Ra; Gr: Grundblattrosetten mit schmalen Blättern, Blütentriebe 12–30 cm hoch, Krone groß, 3,5–5,5 cm lang, hellblau	
• SW-China: Sichuan, 4400 m	
<i>Gentiana zekuenis</i> T.N. HO & S.W. LIU, Zeku-Enzian:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / Gr: 15–40, ähnlich <i>G. siphonantha</i> ; Grundblattrosetten; aufsteigende Triebe mit endständigen vielblütigen Blütenständen; hellgelb, nach vorn hin hellblau	
• Z-China: Quinghai, 3400 m	
<i>Globularia repens</i> LAM., Polster-Kugelblume:	3,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: Steine überziehende, winzige Halbstrauch-Polster mit kurzen, spatelförmigen Blättern und kurz gestielten, blauen Blüten	
• N-Spanien: Kantabrische Kordillere, 1800 m *	
<i>Globularia trichosantha</i> FISCH. & C.A. MEY., Anatolische Matten-Kugelblume:	3,00
☼ / S–K / trocken / Fe, Ge; Gr: 5–20; etwas größer und robuster als <i>G. cordifolia</i> , mattenbildend; sehr zeitig blühend, hellblaue Blütenköpfe anfangs fast sitzend	
• N-Anatolien, 2070 m	
<i>Gypsophila cerastioides</i> D. DON, Himalaja-Gipskraut:	3,00
☼ / S / frisch; Gr: aus dunkelgrünen Blattrosetten bestehende Matten; Blütenschaft 5–10 cm hoch; Blüten weiß bis rosa	
• Indischer Himalaja, 3600 m	
<i>Gypsophila petraea</i> (BAUMG.) RCHB., Karpaten-Gipskraut:	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe; Gr: dicht mattenförmige Bestände schmalere, blaugrüner Blätter; Blütenstängel 5–15 cm hoch, mit kopfigen weißen Blüten	
• Rumänien: Südkarpaten, 1900 m	
<i>Helleborus orientalis</i> LAM., Orient-Christrose:	1,50
☼ / S–K / frisch / Wa, Gebüsch; Gr: 20–30 (–60); Blätter handförmig, in 7–10 Abschnitte geteilt, Blüte grünlich-cremefarben, später bräunlich-rosa	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 800–1000 m Jungpflanzen	
<i>Hieracium pannosum</i> BOISS. (?), Weißwolliges Habichtskraut:	2,00
☼ / K / trocken / Ge, Fe; Gr: 20–30 (–45), stark weißwollig behaart; gelb	
• SW-Bulgarien, 2080 m	
<i>Hymenoxis scaposa</i> (DC.) K.F. PARKER, Gelbe Amerikaaster (Asteraceae):	3,00
☼ / S / trocken / Felsfluren; Gr: grasartige Bestände schmalere Blätter; Blütenschäfte 10–15 (–35) cm hoch, mit bis zu 4 cm großen gelben Asternblüten	
• USA: New Mexico, Union Co., 1450 m gute Drainage!	
<i>Incarvillea zhongdianensis</i> GREY-WILSON, Zhongdian-Freilandgloxinie:	4,00
☼ / S–K / frisch / Gr: vitale Art mit vielblättrigen Rosetten gefiederter, grüner Blätter; Blütenschaft 20–35 cm hoch, vielblütig; Blüten hellpurpurn karminrot	
• SW-China: Yunnan, 3500 m	
<i>Inula orientalis</i> LAM., Orient-Alant:	3,00
☼ / S–K / frisch / Ra; Gr: 30–50, Blüten hellorange, bis 10 cm im Durchmesser	
• Russischer Z-Kaukasus, 2300 m *	
<i>Inula rhozocephala</i> SCHRENK., Zwerg-Alant:	4,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: flache, dem Boden aufliegende Rosetten mit 3–5 cm langen Blättern; die gelben Blütenköpfe zentral in der Rosette sitzend	
• Kasachstan: Ketmen, 2500 m *	

<i>Iris attica</i> BOISS. & HELDR., Attische Zwerg-Schwertlilie:	5,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra; Gr: 5–12, ähnlich, jedoch kleiner als <i>I. pumila</i> , gelb oder violett mit bräunlichem Fleck auf den Hängeblättern;	
• gedeiht in Chemnitz problemlos ohne jeglichen Regen- und Winterschutz	
• Z-Griechenland, ca. 1000 m	
<i>Iris chrysographes</i> DYKES, Goldfleck-Schwertlilie:	4,00
☼ / S / frisch / subalp. Ra, Gebüsch; Gr: ähnlich <i>I. bulleyana</i> mit schmalen, graugrünen Blättern; Blütenstängel 40–60 cm hoch, zweiblütig; Blüte duftend, dunkel braun-purpurn, mit goldgelbem Fleck auf den Hängeblättern	
• SW-China: Yunnan, 3600 m	
<i>Iris dolichosiphon</i> NOLTIE ssp. <i>orientalis</i> NOLTIE, Östliche Himalaja-Schwertlilie:	5,00/4,00
☼ / S / frisch; Gr: niedrige Bestände bildend, in Blüte ca. 10–12 cm hoch; Blätter bis 3 mm breit, meistens erst nach der Blüte erscheinend;	
• Blüte nahezu stängellos, einzeln stehend, dunkelviolett mit gelbem Bart	
• SW-China: Yunnan, 3300 m	
<i>Iris innominata</i> HENDERSON, Gelbe Kalifornische Zwerg-Schwertlilie (series Californicae):	6,00
☼ / S / trocken / lichte Wa, Trocken-Ra; Gr: dieser Klon nur 10–15 cm hoch; Blätter schmal, grasartig; Blüte cremefarben bis gelb mit bräunlicher Aderung	
• USA: Oregon, Josephine Co., 720 m	
<i>Iris macrosiphon</i> TORR., Kalifornische Schwertlilie:	5,00
☼ / S / trocken / Ra; Gr: Horste schmaler Blätter bildend; Blütenstängel dieses Klones nur etwa bis 20 cm hoch; Blüte lavendelblau, mit langer Perianthöhre	
• USA: Kalifornien, Del Norte Co., 720 m	
<i>Iris missouriensis</i> NUTTALL., Missouri-Schwertlilie:	4,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsch, Bergwiesen; Gr: 20–40; Blätter 3–7 mm breit, blaugrün; Blüten blau, mit gelbem Signalfleck auf den Hängeblättern	
• USA: Colorado, Park Co., ca. 3000 m *	
<i>Iris orientalis</i> MILL., Orientalische Schwertlilie (Spuria-Gruppe):	3,00
☼ / S / feucht; Gr: 50–100, weiß, gelber Fleck im Zentrum der Hängeblätter	
• NW-Anatolien	
<i>Iris pineticola</i> KLOKOV, Don-Steppen-Schwertlilie (<i>I. humilis</i> -Verwandschaft):	7,00
☼ / S / trocken; Gr: 10–20; schmale Blätter; Blüten 3–4 cm, hellblau/gelb	
• Z-Russland: mittleres Don-Gebiet, 180 m	
<i>Iris pumila</i> L., Zwerg-Schwertlilie:	4,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra; Gr: 5–15, Blüten sitzend, blauviolett oder gelb	
• SW-Slowakei	
<i>Iris ruthenica</i> KER.-GAWL. ssp. <i>brevituba</i> (MAXIM.) DORONKIN, Ruthenische Schwertlilie:	4,00
☼ / S / trocken; Gr: Zwergform; kleinbleibende Horste schmaler Blätter; Blütenschäfte 7–10 cm hoch; Blüten einzeln stehend, blauviolett, mit kurzer Perianthöhre	
• Kirgisien: Tianschan, 3300 m	
<i>Iris setosa</i> PALL. ex LINK, Borstige Schwertlilie:	4,00
☼ / S / feucht; Gr: 40–50, grau-grüne Blätter, Blüten mit breiten, violetten äußeren Perigonblättern, im Schlund gelb und weiß gefärbt	
• O-Russland: Z-Sachalin, 3 m	
<i>Iris sintenisii</i> JANKA ssp. <i>brandzae</i> (PRODAN) D.A. WEBB & CHATER, Rumänische Gras-Schwertlilie:	4,00
☼ / S / feucht; Gr: sehr schmale Blätter (1,5–3,5 mm breit), Blütenschaft 20–30 cm hoch, Blüten violettblau mit weißen äußeren Perigonblättern	
• Rumänien: nahe Berca	
<i>Iris taurica</i> LODD., Kaukasische Zwerg-Schwertlilie:	5,00
☼ / K / trocken / Fels- und Trocken-Ra; Gr: Kaukasus-Kleinart des <i>I. pumila</i> -Komplexes; 5–15 cm hoch; Blüten nahezu sitzend, gelb oder blauviolett	
• Armenien: Kleiner Kaukasus	
<i>Iris tenax</i> DOUGLAS & LINDL., Blaue Kalifornische Zwerg-Schwertlilie (series Californicae):	5,00
☼ / S / trocken / lichte Wa, Trocken-Ra; Gr: 10–20 (–30) cm hoch; Blätter sommergrün, grasartig, 3–5 mm breit; Blüte 7–9 cm groß; dieser Klon blau-purpurne Hängeblätter mit Aderung sowie gelber Schattierung, Domblätter heller	
• USA: Oregon, Coos Co., 635 m	

<u>Jovibarba heuffelii</u> (SCHOTT) Á. & D. LÖVE, Heuffel's Donarsbart:	3,00
☼ / S-K / trocken / subalp.-alp. Fe, Ge, Zw; Gr: grünlich-rötliche Rosetten ohne Tochterrosetten, sich nur durch Teilung vermehrend; Blütenstand 10–20, gelb	
• SO-Montenegro, 1900 m	
<u>Kaufmannia semenovii</u> (HERDER) REGEL (syn. <i>Cortusa semenovii</i> HERDER),	5,00
Gelbes Heilglöckel (Primulaceae):	
☼ / S / frisch; Gr: 15–20, gezähnte Blätter und gelbgrüne Blüten	
• Kirgisien: Tienschan, 2000 m	*
<u>Leontopodium andersonii</u> C.B. CLARKE, Spinnweb-Edelweiß:	5,00
☼ / S / frisch / alp. Ra; Gr: 15–20; Grundrosetten mit fast nadelförmigen, oberseits grünen, unterseits weißen Blättern, am Grund behaart; aufsteigende beblätterte Blütentriebe mit weißfilzigem Blütenkopf bis 6 cm Durchmesser	
• SW-China: Z-Sichuan, 3600 m	
<u>Leontopodium calocephalum</u> (FRANCH.) BEAUV., Großkopfiges Edelweiß:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: Blätter oberseits grün, unterseits weißwollig; Schaft 15–30 cm hoch, wollig behaart; Blüten 5–8 cm im Ø, gelblich- oder weißwollig	
• SW-China: Sichuan, 4100 m	
<u>Leontopodium franchetii</u> BEAUV., Franchet's Zitronen-Edelweiß:	4,00
☼ / S / frisch / Ra; Gr: 10–20; Pflanze stark bedrückt, von zitronenartig-harzigen Duft; Stängel aufsteigend, beblättert; Blätter gelblichgrün, schmal; Blüte weiß	
• SW-China: Yunnan, 3400 m	
<u>Leontopodium haplophylloides</u> HAND.-MAZZ., Graues Zitronen-Edelweiß:	4,00
☼ / S / frisch / alp. Ra; Gr: 15–30; Pflanze stark bedrückt, von zitronenartig-harzigen Duft; Stängel aufsteigend, beblättert; Blätter graugrün, breit; Blüte weiß	
• SW-China: Sichuan, 4200 m	
<u>Leontopodium junpeianum</u> KITAMURA, Edelweiß:	4,00
☼ / S / frisch / alpine Fe, Ra; Gr: niedrige Matten mit silbernen Blättern und gelblich behaarten Blüten, Blütenstand 10–20 cm hoch	
• SW-China: Sichuan, 4600 m	
<u>Leontopodium ochroleucum</u> BEAUV., Hochsteppen-Edelweiß:	4,00
☼ / K / frisch / alp. Ra, Ge; Gr: 5–15; Blätter schmal linealisch; Blüte cremefb.	
• Tadschikistan: Pamir, 4300 m	*
<u>Leontopodium spec.</u> , Kleines Edelweiß:	3,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: bis 10 cm hohe Bestände mit weißen Blütenköpfen	
• Z-China: N-Quinghai, 4050 m	
<u>Leontopodium stoloniferum</u> HAND.-MAZZ. (?), Ausläufer-Edelweiß:	3,00
☼ / S / frisch; Gr: 5–15; rasenbildende Bestände mit Ausläufern; Blüte weiß	
• SW-China: W-Sichuan, 4200 m	
<u>Lewisia cotyledon</u> (S. WATS.) ROBINSON, Markisenblume:	3,00
☼ / S / trocken / Ge; Gr: kräftige Rosetten, Blütentriebe 10–30 cm hoch, rötlich	
• USA: Oregon, Josephine Co., 1890 m	*
<u>Ligularia przewalskii</u> [MAXIM.] DIELS (?), Przewalski-Goldkolben:	3,00
☼ / S / frisch / Ho; Gr: 1–1,3 m hohe, ansehnliche Großstaude mit tief geschlitzten Blättern und vielblütigen gelben Rispen	
• SW-China: Sichuan, 3300 m	Jungpflanzen *
<u>Lilium pyrenaicum</u> GOUAN, Pyrenäen-Lilie:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / Wa, Ra, Zw; Gr: 30–90; Blütenblätter gelb, zurückgebogen	
• Französische Pyrenäen, 1600 m	Jungpflanzen
<u>Linum capitatum</u> KIT., Gelber Kopf-Lein:	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 10–25; Rosetten kleiner, blaugrüner Blätter; beblätterte Blütentriebe mit großem, leuchtend dottergelbem Blütenbüschel	
• SW-Bulgarien, 2100 m	
<u>Narcissus bulbocodium</u> L. ssp. <i>bulbocodium</i> var. <i>nivalis</i> (GRAELLS) BAKER,	5,00
Kleine Reifrock-Narzisse:	
☼ / K / frisch / alp. Ra; Gr: 5–10; Blätter dunkelgrün, bis 5 mm breit; die einzeln stehenden Blüten dottergelb und relativ groß	
• N-Spanien, 1900 m	

<u>Narcissus pseudonarcissus</u> L. ssp. <i>eugeniae</i> CASAS, Kleine Teruel-Narzisse:	5,00
☼ / K / frisch / alp. Ra; Gr: Blätter 4–12 cm lang, blaugrün; Blütenschäfte nur 3–11 cm lang, mit je einer gleichmäßig gelben Blüte von 5–7,5 cm Durchmesser	
• O-Spanien, ca. 1600 m	*
<u>Omphalogramma delavayi</u> (FRANCH.) FRANCH., Delavay's Himalajaglöckchen:	7,00
☼ / S / frisch; Gr: Blattrosetten mit 10–15 cm hohen Blütenschäften; Blüten gestielt, rosa-purpurn (Primulaceae)	
• SW-China: Yunnan, 3800 m	*
<u>Orostachys spinosa</u> SWEET, Dornige Sternwurz (Crassulaceae):	4,00
☼ / S / trocken / Felsfluren; Gr: <i>Sempervivum</i> -artige, sukkulente Rosetten mit spitzen Blättern, Blütentrieb 10–20 cm hoch mit grüngelben Blüten	
• Ferner Osten Russlands: Amur-Region	*
<u>Paederota bonarota</u> (L.) L., Blaues Mänderle:	3,00
☼ / K / frisch / Fe; Gr: 7–12 cm hohe Bestände beblätterter Triebe; Blätter dunkelgrün, rundlich, behaart; Blüten büschelig, endständig, blau	
• Norditalienische Alpen, 1800 m	
<u>Paederota lutea</u> SCOP., Gelbes Mänderle:	3,00
☼ / K / frisch / Ge, Fe; Gr: 10–15 cm hohe Bestände beblätterter Triebe; Blätter breit lanzettlich, grob gezähnt; Blüten büschelig, endständig, gelb	
• Slowenische Alpen, 2000 m	
<u>Paeonia mascula</u> (L.) MILL. ssp. <i>arietina</i> (ANDERS.) CULLEN & HEYWOOD (?),	5,00
Gehörnte Türkische Pfingstrose:	
☼ / S / frisch / felsige Hänge, Gebüsche; Gr: 50–90, Blüten 8–15 cm im Ø, rot	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen	Jungpflanzen
<u>Paeonia peregrina</u> MILL. (?), Fremdartige Pfingstrose:	6,00
☼ / S-K / frisch / lichte Wa; Gr: dieser Klon nur 25–50 cm hoch; Blüten einzeln stehend, rot, 7–13 cm im Ø	
• W-Anatolien, 1400 m	Jungpflanzen
<u>Phyteuma hemisphaericum</u> L., Halbkugelige Rapunzel:	3,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: kleine Bestände schmal-linealischer Blätter; Blütenstängel 3–15 cm hoch, mit einem Kopf hellblauer Blüten	
• Alpen Österreichs, 2000 m	
<u>Potentilla caulescens</u> L., Stängel-Fingerkraut:	3,00
☼ / K / frisch / mont.-alp. Fe; Gr: typische Felsspaltenpflanze mit 5-zähligen Grundblättern und 8–15 cm langem, meist liegendem Blütenstängel, weiß	
• Alpen Österreichs, 600 m	*
<u>Potentilla deorum</u> BOISS. & HELDR., Olymp-Fingerkraut:	3,00
☼ / K / trocken / alp. Fe, Ge; Gr: kleinere Matten mit silbernen, dreigeteilten Blättern bildend; Blütenstängel aufsteigend, 10–15 cm hoch, Krone klein, cremefarben bis rosa	
• N-Griechenland, 1700 m	
<u>Primula angustifolia</u> TORR., Schmalblättriges Colorado-Primel (<i>P. parryi</i> -Gruppe):	5,00
☼ / S / frisch / alp. Fe, Ra; Gr: kleine Bestände schmaler Blätter mit nahezu ungestielten Blüten, diese dunkelviolett mit gelbem Schlund	
• USA: Colorado, El Paso Co., 4120 m	*
<u>Primula auricula</u> L. ssp. <i>tatiaca</i> L.B. ZHANG, Tatra-Aurikel:	4,00
☼ / K / frisch / Fe, Ra; Gr: große Blattrosetten, teils bemehlt, 5–15, gelb	
• Slowakei: Westkarpaten, 900 m	
<u>Primula deorum</u> VELEN., Götter-Primel:	4,00
☼ / S / feucht / feuchte Ra, Flach-Mo; Gr: Rosetten mit schmalen, grünen, ledrigen Blättern; Blütenschaft 10–25 cm hoch; mehrblütige Dolde, rot-purpurn	
• SW-Bulgarien, 2000 m	*
<u>Primula elatior</u> (L.) HILL ssp. <i>meyeri</i> (RUPR.) VALENTINE & J. LAMOND	3,00
(syn. <i>P. amoena</i> M. BIEB.), Violette Schlüsselblume:	
☼ / S-K / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: 5–15, tiefrosa bis rotviolett	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2800 m	
<u>Primula florida</u> BALF. f. & FORR. (syn. <i>P. blinii</i> H. LÉV.), Primel:	3,00
☼ / S-K / frisch / alpine Ra; Gr: 5–10; kleine grüne Blattrosetten mit 2–5 großen Blüten (bis 2 cm im Durchmesser), Krone dunkelrosa bis lila-purpurn	
• SW-China: Sichuan, 4100 m	

<i>Primula glaucescens</i> MORETTI, Meergrüne Primel:	3,00
☼ / K / frisch / Ra, Fe, Ge; Gr: 5–13, grüne Blattrosetten, rötlich bis hellviolett	
• Südalpen Norditaliens, 1900 m	
<i>Primula glutinosa</i> WULF., Klebrige Primel:	4,00
☼ / S / frisch / alp. Ra, Sch, Fe; Gr: 5–9; kleine Blattrosetten, blauviolett	
• Alpen Österreichs, 2300 m	*
<i>Primula halleri</i> J.F. GMEL., Haller's Mehl-Primel:	3,00
☼ / K / feucht / Ra, Fe; Gr: bemehlte Blattrosetten, 12–25, helllila	
• Schweizer Alpen	
<i>Primula hirsuta</i> ALL. ssp. <i>hirsuta</i> , Leim-Primel:	3,00
☼ / S / frisch / subalpine–alpine Fe; Gr: Rosetten von gezähnten Blättern mit kurzen Drüsenhaaren; Blütenschaft 5–10 cm hoch, Blüten rötlich-lila	
• Schweizer Alpen, 1430 m	
<i>Primula hirsuta</i> ALL. ssp. <i>valcuvianensis</i> S. JESS. & L. LEHM., Valcuvia-Primel:	4,00
☼ / K / frisch / Fe; Gr: Blattrosetten mit langen Drüsenhaaren, 5–10, hellviolett	
• Italienische Voralpen, 900 m	*
<i>Primula minima</i> L., Zwerg-Primel, Habmichlieb:	3,00
☼ / S / frisch / Ra, Fe, Sch; Gr: kleine Bestände von 1,5–3 cm großen Blattrosetten mit relativ großen, leuchtend rosafarbenen Blüten auf 1–4 cm langen Blütenschäften	
• Alpen Österreichs, 2300 m	
<i>Primula minor</i> BALF. f. & KINGD.-WARD, Kleines Himalaja-Primel:	3,00
☼ / S / frisch; Gr: Rosetten schmaler, gezählter und weiß bemehlter Blätter; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mit 2–5 hellrosa Blüten	
• SW-China: Yunnan, 4300 m	
<i>Primula pamirica</i> FED., Pamir-Mehl-Primel:	3,00
☼ / S / feucht / alp. Ra, Mo; Gr: 10–15; Blätter spatelförmig; Blüten in Dolden, lila	
• Tadschikistan: Pamir, 3900 m	
<i>Primula parryi</i> A. GRAY, Rocky-Mountain-Primel:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: 8–20; Rosetten großer aufrechter Blätter; Krone rotpurpurn	
• USA: Colorado, Boulder Co., 3340 m	*
<i>Primula pedemontana</i> E. THOMAS ex GAUDIN, Piemonter Primel:	3,00
☼ / S / frisch / Fe; Gr: kompakte Aurikel-Rosetten; Blätter dunkelgrün mit rötlichem Rand; Blütenschaft 5–10 cm hoch; Blüten dunkelrosa bis purpurn	
• Französische Alpen, 2500 m	*
<i>Primula poissonii</i> FRANCH., Rotes Etagenprimel:	3,00/2,00
☼ / S / feucht; Gr: kräftige blaugrüne Blattrosetten; 30–50 cm hoher Schaft mit 2–6 Etagen von bis zu 9 Einzelblüten; Blüten hell rotpurpurn mit gelbem Auge	
• SW-China: Yunnan, 3400 m	
<i>Primula secundiflora</i> FRANCH., Purpurnes Glocken-Primel:	3,00
☼ / S / feucht / Ra; Gr: robuste Pflanze mit dunkelgrünen, fein gezähnten Blättern; Schaft 20–50 cm hoch, mit bis zu 20 großen, hängenden, purpurfarbenen Blüten	
• SW-China: Sichuan, 4400 m	
<i>Primula spectabilis</i> TRATT., Pracht-Primel:	3,00
☼ / K / frisch / Ra, Fe; Gr: grüne Blattrosetten, 8–10 (–20), rosa- bis violettrot	
• Norditalienische Südalpen, 1700 m	
<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) DEL. ssp. <i>apiifolia</i> (SCOP.) NYMAN, Schwefel-Kuhschelle:	4,00
☼ / S / frisch / subalpin–alpine Ra; Gr: kräftige Pflanze mit aufrechten Trieben, während der Blütezeit 20–30 (–45) cm hoch; Blüte schwefelgelb, 3–5 cm im Ø	
• Südalpen Norditaliens	
• Jungpflanzen	
<i>Pulsatilla campanella</i> FISCH. ex REGEL & TILING, Kleine Glocken-Kuhschelle:	7,00
☼ / K / trocken / alp. Ra; Gr: in Blüte 10–20 cm hoch; Blütenschaft stark behaart; Blüten hängend, bis 3 cm lang, graublau bis hell bräunlich-purpurn, außen behaart	
• Kirgisien: Alai, 3600 m	
• Kirgisien: Tienschan, 2400 m	
<i>Pulsatilla patens</i> (L.) MILL. ssp. <i>flavescens</i> (ZUCC.) ZÄMELIS, Gelbe Finger-Kuhschelle:	5,00
☼ / S / trocken / alpine Ra; Gr: langlebige Bestände; blühend 7–15, später größer; Blätter handförmig; Blüte aufrecht, cremefb. bis gelb, außen oft rötlich überlaufen	
• Sibirien: Baikalseegebiet, Sajan-Gebirge, 1200–2100 m	

<i>Pulsatilla patens</i> (L.) MILL. ssp. <i>nuttalliana</i> (DC.) GREY-WILSON,	5,00/4,00
Amerikanische Finger-Kuhschelle:	
☼ / S / trocken / Ra; Gr: blühend 10–15; Blätter mit schmalen Abschnitten als bei ssp. <i>patens</i> ; Blüten aufrecht stehend, eisblau bis violettblau, selten weiß	
• USA: Colorado, Jackson Co., 2775 m	
<i>Pulsatilla vulgaris</i> MILL. var. <i>oenipontana</i> (DALLA TORRE & SARNTH.)	4,00
AICHELE & SCHWEGLER, Innsbrucker Kuhschelle:	
☼ / S–K / trocken; Gr: 10–30, Pflanze größer und vitaler sowie Blattabschnitte breiter als bei var. <i>vulgaris</i> ; Blüte hellviolett, wesentlich größer als var. <i>vulgaris</i>	
• Mitteleuropa	
<i>Pulsatilla vulgaris</i> MILL. var. <i>vulgaris</i> , Gewöhnliche Kuhschelle oder Osterglocke:	4,00
☼ / K–S / trocken / Trocken-Ra, -Heiden, lichte Wa; Gr: 15–25; Frühblüher! langlebige Bestände bildend; Blätter ± dem Boden aufliegend; fiederschnittig, mit schmalen Blattabschnitten; Krone glockenförmig, hell- bis dunkelviolett	
• Mitteleuropa	
<i>Pyrola rotundifolia</i> L. ssp. <i>rotundifolia</i> , Rundblättriges Wintergrün:	8,00
☼ / S–K / frisch / Wa, Gebüsche; Gr: Rosetten mit langgestielten runden Blättern; Blütenschaft 15–30 cm hoch, Blüten in Trauben, Krone offen ausgebreitet, weiß	
• Mitteleuropa	
<i>Ranunculus crenatus</i> WALDST. & KIT., Gekerbter Hahnenfuß:	3,00
☼ / S / frisch; Art der <i>R. alpestris</i> -Verwandschaft, 4–10 (–20), weiß	
• südliches Bosnien-Herzegowina, 2100 m	*
<i>Rhodiola atunsiensis</i> (PRAEG.) S.H. FU, Gelbe Himalaja-Rosenwurz:	3,00
☼ / S–K / frisch; Gr: 5–10; dichte Bestände mit aufsteigenden Trieben; Blätter zylindrisch; Blüten gelb; Samenstände rot	
• SW-China, Yunnan, 4400 m	
<i>Rhodiola integrifolia</i> RAF., Amerikanische Rosenwurz:	3,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: 10–15; vieltriebige Bestände mit grünen, fleischigen Trieben und Blättern; Blüten endständig, rosarot	
• USA: Colorado, Park Co., 3810 m	
<i>Rhodiola quadrifida</i> (PALLAS) FISCHER & C. MEYER, Zwerg-Rosenwurz:	4,00
☼ / S / frisch / Fe; Gr: kompakte Bestände mit vielen 5–10 cm langen, dicht beblätterten Trieben; Blätter schmal zylindrisch; Blüte gelblich-rosa	
• Indischer Himalaja, 4200 m	
<i>Rhodiola recticaulis</i> BORISS., Pamir-Rosenwurz:	3,00
☼ / S / trocken / alp. Fe; Gr: 15–20 cm hohe Bestände bildend; die hellgrünen, eiförmigen Blätter 1–2 cm lang; Blüten gelb; rote Fruchtstände	
• Tadschikistan: Pamir, 4300 m	
<i>Rhodiola semenovii</i> (REGEL & HERDER) BORISS., Semenov's Rosenwurz:	3,00/2,00
☼ / K / frisch / Fe; Gr: 20–40 cm hohe, frischgrüne Bestände dicht beblätterter Triebe; Blätter linealisch; Blüten gelb, in endständigen Büscheln angeordnet	
• Kirgisien: Ala Tau, 2500 m	
<i>Roscoea tibetica</i> BATALIN, Tibet-Ingwerorchidee:	5,00
☼ / K / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: nur 5–10 (–15) cm hoch, mit 1–3 niederliegenden, sattgrünen Blättern und fast sitzenden, purpurroten Blüten	
• SW-China: Yunnan, 3500 m	
<i>Rosularia alpestris</i> (KAR. & KIR.) A. BORISS., Hochgebirgs-Rosularia:	4,00/3,00
☼ / S / trocken / Fe; Gr: rötliche, <i>Sempervivum</i> -artige Rosetten von 2–5 cm Durchmesser; Blütentriebe 5–10 cm hoch, mit einer Traube rosafarbener Blüten	
• Kirgisien: Tienschan, 3200 m	
<i>Rosularia turkestanica</i> A. BERGER, Turkestan-Rosularia:	3,00
☼ / S / trocken / Fe; Gr: große <i>Sempervivum</i> -artige Rosetten von 3–6 cm Durchmesser; Blütentriebe 5–15 cm hoch, mit einer Traube hellrosa Blüten	
• Kirgisien: Tienschan, 2800 m	
<i>Saponaria pumilio</i> (L.) FENZL ex A. BRAUN, Zwerg-Seifenkraut:	3,00
☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra; Gr: 2–5; kleine polsterförmige Bestände mit frischgrünen Blättern; die einzeln stehenden Blüten sitzend, purpurrot	
• Alpen Österreichs, 2300 m	

<i>Saxifraga ferdinandi-coburgi</i> KELLERER & SUENDERM., Pirin-Steinbrech:	4,00
• ☼ / K / frisch / subalp. Fe, Fels-Ra, Ge; Gr: kleine blaugrüne Polster, 3–7, gelb SW-Bulgarien, 1860 m	
<i>Saxifraga montanella</i> H. SM. (?), Gelber Himalaja-Steinbrech (<i>S. hirculus</i> -Verwandschaft):	4,00
• ☼ / S / frisch / alp. Ra, Fe; Gr: lockere Rosetten ca. 2–2,5 cm langer, grüner Blätter; Blütrieb 5–10 cm hoch, mit 1–3 gelben Blüten SW-China: Sichuan, 4400 m	
<i>Sedum niveum</i> A. DAVIS, Weißer Mauerpfeffer:	4,00
• ☼ / S / frisch / Granit-Fe; Gr: 5–7; kleine dreieckige Blätter, große weiße Blüten USA: Kalifornien, Riverside Co., 2350 m	
<i>Sedum spathulifolium</i> HOOK., Spatelblättriger Mauerpfeffer:	3,00
• ☼ / S / trocken / Fe; Gr: Bestände bis 30 cm im Ø erreichend; rötlich-blaugrüne Rosetten, Blütenstände 5–10 cm hoch; Blüte gelb USA: Oregon, Lane Co, 1710 m	*
<i>Sempervivum ekimii</i> F. KARAER (?), Ekim's Hauswurz:	5,00
• ☼ / S / trocken / Felsfluren; Gr: Rosetten 2–4 cm im Ø, Blätter nahezu kahl und mit Stachelspitze, vielblütiger Blütenstand, Kronblätter hell grünlichgelb NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2340 m	*
<i>Sempervivum erythraeum</i> VELEN., Drüsige Balkan-Hauswurz:	4,00/3,00
• ☼ / K / trocken / Fe; Gr: große Rosetten (3–10 cm Ø) mit drüsig-flaumhaarigen Rosettenblättern; kräftiger Blütenschaft 10–20 cm hoch, rosa bis rötlich-purpurn SW-Bulgarien, 2080 m	
<i>Sempervivum leucanthum</i> PANČIĆ, Hellblütige Balkan-Hauswurz:	5,00/3,50
• ☼ / S / trocken / Felsfluren; Gr: Rosetten, 15–20, hell grünlich-gelb SW-Bulgarien, 700 m	
<i>Sempervivum marmoreum</i> GRISEB. ssp. <i>marmoreum</i> , Marmor-Hauswurz:	4,00/3,00
• ☼ / K / trocken / Fe; Gr: Rosetten 3–6 (–10) cm im Ø; Blätter kahl, nur am Rand bewimpert; Blütenschaft 10–20 cm hoch; Kronblätter rot mit weißen Rändern W-Bulgarien, 1470 m	
<i>Silene acaulis</i> (L.) JACQ. ssp. <i>longiscapa</i> A. KERN. ex VIERH., Kalk-Polsternelke:	3,00
• ☼ / S–K / frisch / Fe, Fels-Ra; Gr: Polster mit kurzgestielten, rosa bis roten Blüten Alpen Niederösterreichs, 1850 m	
<i>Silene davidii</i> (FRANCH.) OXEL. & LIDÉN, Himalaja-Polster-Leimkraut:	4,00
• ☼ / S / frisch / alp. Ra, Mo; Gr: dicht mattenförmige Bestände grüner Blattrosetten; einzeln stehende, fast sitzende, große Blüten, 15–20 mm im Durchmesser, helllila SW-China: Sichuan, 4400 m	
<i>Silene falcata</i> SIBTH. & SM., Sichelblättriges Leimkraut:	3,00
• ☼ / K / trocken / alp. Fe, Ge; Gr: vielrosette Matten bildend; schmale und kurze Blätter; Blütenschaft 5–15 cm hoch, mit großen cremefarbenen Blüten NW-Anatolien, ca. 2300 m	
<i>Soldanella chrysosticta</i> KRESS, Honigdrüsen-Troddelblume:	5,00/4,00
• ☼ / S–K / frisch bis feucht / Wa, Krummholz, Zw; Gr: 10–30; helllila; Blätter unterseits nicht violett, sondern mit winzigen gelben Honigdrüsen SW-Bulgarien, 2200 m	
<i>Soldanella montana</i> WILLD., Berg-Troddelblume:	5,00
• ☼ / S / frisch / Wa; Gr: 10–35, blaviolette, lang geschlitzte Blüten (südöstliches Mitteleuropa)	
<i>Spenceria ramalana</i> TRIMEN, Spenceria:	4,00/3,00
• ☼ / S / frisch / Wa, Gebüsch, alp. Ra; Gr: <i>Potentilla</i> -ähnlich, dunkelgrüne, gefingerte Blätter, Blütenstände dieses Klons 10–30, große, hellgelbe Blüten SW-China: Sichuan, 4200 m	
<i>Thalictrum rochebruneanum</i> FRANCH. & SAV., Großblütige Wiesenraute:	3,00
• ☼ / S / frisch / montan-subalp. Ra; Gr: 70–100, mit großen hellvioletten Blüten Japan	
<i>Tofieldia coccinea</i> RICHARDSON, Nördliche Simsenlilie:	3,00
• ☼ / S / feucht; Gr: ähnlich <i>T. pusilla</i> ; winzige dichtrasige Bestände mit <i>Iris</i> -artigen Blättern; Blütenschaft 5–10 cm hoch mit weißen Blüten in kurzen Trauben O-Sibirien: Sachalin, 400 m	

<i>Townsendia hookeri</i> BEAMAN, Hooker's Townsendia:	4,00
• ☼ / S / trocken / Felsfluren; Gr: 3–5, kleine Bestände von Rosetten mit schmalen, silbrig behaarten Blättern; die fast sitzenden Blüten mit weißen Strahlenblüten (westl. USA)	*
<i>Townsendia minima</i> EASTW., Kleine Townsendia:	4,00
• ☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: in kleinen Rosetten angeordnete dunkelgrüne, schmale Blätter; die kleinen Asternblüten weiß bis hellrosa gefärbt USA: Utah, Garfield Co., 2500 m	*
<i>Trollius patulus</i> SALISB., Kaukasus-Trollblume:	4,00
• ☼ / S / feucht; Gr: 20–40, bis 3 cm große, einfache gelbe Blüten NO-Anatolien, Pontische Alpen, 2190 m	
<i>Trollius pumilus</i> D. DON, Zwerg-Trollblume:	4,00
• ☼ / S / feucht / alp. Ra; Gr: zur Blüte 5–15; innen gelb, außen rötlich überlaufen SW-China: Sichuan, 4400 m	*
<i>Trollius vaginatus</i> HAND.-MAZZ., Kleine Himalaja-Trollblume:	4,00
• ☼ / S / feucht; Gr: 10–15, Blüte bis 36 mm im Ø, gelb, außen purpur-braun SW-China: Yunnan, 3400 m	
<i>Typhonium diversifolium</i> WALL. ex SCHOTT, Himalaja-Aronstab (Araceae):	3,00
• ☼ / S / frisch / Gebüsch, steinige Hänge; Gr: Blätter 8–15 cm lang; Blüte kurz gestielt, grünlich, rötlich getönt, Spatha 10–20 cm lang; Indischer Himalaja, 3200 m Jungpflanzen	*
<i>Valeriana supina</i> ARD., Zwerg-Baldrian:	3,00
• ☼ / K / frisch / Ge; Gr: 3–6; aus Rosetten bestehende kleinere Matten; hellrosa Ostalpen	*
<i>Veratrum formosanum</i> O. LOES., Formosa-Germer:	4,00
• ☼ / S / frisch / Ho; Gr: Grundblätter in grasartigen Horsten; Blütrieb 50–70 cm hoch mit dunkelpurpurnen Blüten Z-Taiwan, 3000 m Jungpflanzen	
<i>Veronica surculosa</i> BOISS. & BAL., Sprossendes Ehrenpreis:	3,00/2,00
• ☼ / K / trocken; Gr: 1–4; dichte Bestände, drüsig behaarte Blätter; blaupurpurn S-Anatolien: zentr. Taurus	
<i>Wulfenia carinthiaca</i> JACQ. „Alba“ (?), Weißer Kärntner Wulfenie:	3,00
• ☼ / S–K / frisch / subalp. Ra; Gr: grüne, ledrige Grundblattrosette; Blütenschäfte 20–40 cm hoch, Blüten (violettblau) hier: Sämlinge eines weißblühenden Klones Südalpen, ca. 1500 m	
<i>Xerophyllum tenax</i> (PURSH) NUTT., Bärengras (Liliaceae):	4,00
• ☼ / S / trocken / Trocken-Ra; Gr: grasartige Horste; kräftige, 1–1,3 m Höhe erreichende Blüentriebe mit zahlreichen weißen Blüten USA: Idaho, Boundary Co., 1770 m Jungpflanzen	
<i>Zigadenus elegans</i> PURSH, Eleganter Zigadenus (Liliaceae):	4,00/3,00
• ☼ / S / frisch; Gr: Horste schmaler, grasartiger Blätter; Blütenstängel 15–30 cm hoch, mit kompakter Traube cremefarbener Blüten USA: Colorado, Teller Co., 3660 m Jungpflanzen	
Heidegewächse / Gehölze	
<i>Abies borisii-regis</i> MATTF., Balkan-Tanne:	5,00
• ☼ / K / frisch / Wa; Gr: vermutlich hybridogen entstandene Art aus <i>A. alba</i> und <i>A. cephalonica</i> ; Waldbäume, an der Baumgrenze Kampfformen bildend Z-Mazedonien, ca. 1400 m Jungpflanzen	
<i>Andromeda polifolia</i> L. ssp. <i>polifolia</i> , Gewöhnliche Torfgränke:	4,00/3,00
• ☼ / S / feucht bis nass / Mo; Gr: 5–15, helle Triebe, bläuliche Blätter (diese unterseits kahl mit wachsartiger Oberfläche), weiße bis hellrosa Glockenblüten AC-1143 O-Schweiz, 1300 m	
<i>Andromeda polifolia</i> L. ssp. <i>glaucophylla</i> (LINK) HULT., Große Torfgränke:	4,00
• ☼ / S / feucht bis nass / Mo; Gr: 10–50, größer und robuster als ssp. <i>polifolia</i> , blaue Blätter mit fein flaumhaarer Unterseite, weiße bis rosa Glockenblüten (östliches Nordamerika)	

<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPR. ssp. <i>crassifolia</i> (BR.-BL.) RIVAZ MARTINEZ,	8,00
Dickblättrige Bärentraube: ☼ / K / trocken / Trockenveg. der mont. Stufe; Gr: hitzeresistenter Klon mit roten, kriechenden Trieben und gelblichgrünen, dicken Blättern; weiße Krugblüten	
AC-1290 NO-Spanien, 800 m	
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPR. ssp. <i>uva-ursi</i> , Bärentraube: ☼ / S-K / frisch / Wa, Zw, Fe; Gr: 5–10 cm, teppichbildender Zwergstrauch mit ledrigen, dunkelgrünen Blättern und weißen Krugblüten; rote Beeren	6,00
• Mitteleuropa *	
<i>Betula glandulosa</i> MICHX., Drüsige Birke (Teppich bildende Form): ☼ / S / frisch / Zw, Fjelle; Gr: 5–10, kriechender Klon mit kleinen Blättern	7,00
AC-811 S-Grönland	
<i>Betula michauxii</i> SPACH, Neufundland-Zwerg-Birke (<i>Betula nana</i> -Gruppe): ☼ / S / feucht / Mo; Gr: in Kultur 20–50 cm hoher Kleinstrauch mit kleinen, runden, relativ spitz gezähnten Blättern von ca. 1 cm Durchmesser	7,00
• O-Kanada: Nova Scotia	
<i>Betula nana</i> L., Zwergbirke (Klon mit ± aufrechten Trieben): ☼ / S / feucht / Mo; Gr: vitaler, 20–50 cm hoher Kleinstrauch mit behaarten Trieben und kleinen kreisförmigen, stumpf gezähnten Blättern	5,00
• Mitteleuropa	
<i>Betula nana</i> L., Zwergbirke (kleinbleibender, Bonsai-artig wachsender Klon): ☼ / S / feucht / Mo, Fjellgesellschaften; Gr: 10–30 cm hoher Kleinstrauch mit kurzen, behaarten Trieben und kleinen kreisförmigen, stumpf gezähnten Blättern	6,00
• N-Schweden: Lappland 4-jährige Sämlinge	
<i>Betula rotundifolia</i> SPACH, Rundblättrige Strauch-Birke (<i>B. glandulosa</i> -Gruppe): ☼ / S / frisch / Fjelle, Zw; Gr: sehr langsamwachsender, 20–40 cm hoher Kleinstrauch mit kleinen, rundlichen Blättern	6,00
• Kasachischer Altai, 2130 m 3-jährige Sämlinge *	
<i>Bruckenthalia spiculifolia</i> (SALISB.) RCHB. (syn. <i>Erica spiculifolia</i> SALISB.), Siebenbürger Heide: ☼ / S-K / frisch / subalpine Zw; Gr: 10–20 cm hoher, dichtwachsender Zwergstrauch mit dunkelgrünen, schmal nadelförmigen Blättern sowie rosa Blüten	5,00/4,00
• NW-Mazedonien, 1630 m	
<i>Cassiope lycopodioides</i> D. DON, Bärlapp-Kantenheide: ☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 3–5 cm hoher, Matten bildender Zwergstrauch mit korallenartigen, blaugrünen Trieben und weißen Glockenblüten	8,00
AC-994 (Japanische Alpen)	
<i>Cassiope mertensiana</i> (BONG.) D. DON ssp. <i>gracilis</i> PIPER, Zierliche Kantenheide: ☼☼ / S / frisch / subalpine Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hohe Zwergsträucher mit schmal-viereckigen, grünen Trieben und weißen Glockenblüten	5,00
• (westl. USA, 1900–3200 m)	
<i>Cassiope selaginoides</i> HOOK.f. & THOMS., Moosfarn-Kantenheide: ☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15, niedrige und bestandsbildende Zwergstrauchheide mit viereckigen Trieben und weißen Glocken	5,00/4,00
AC-998 Himalaja	
<i>Cassiope 'Edinburgh'</i> , Schottische Garten-Kantenheide: ☼☼ / S / frisch; Gr: 10–20, Triebe kräftig und breit, dunkelgrün, weiße Glocken	4,00
AC-1017 cv.	
<i>Cassiope 'Randle Cooke'</i> , Zwerg-Garten-Kantenheide: ☼☼ / S / frisch; Gr: nur ca. 3–8 cm, grazile und langsamwachsende Bestände mit weißlich behaarten, viereckigen Trieben sowie weißen Glockenblüten	5,00
• cv.	
<i>Chamaecytisus eriocarpus</i> (BOISS.) ROTHM., Silberblättriger Zwergginster: ☼ / S-K / trocken; Gr: 40–80 cm hohe, silbrig behaarte Kleinsträucher mit aufsteigend-aufrechten Trieben, dreigeteilten Blättern und gelben Blüten	5,00
• SW-Bulgarien, 1600 m	
<i>Chamaecytisus hirsutus</i> -agg. (L.) LINK, Behaarter Zwergginster: ☼ / K / trocken / Ra; Gr: 15–30 cm hoher, behaarter Zwergstrauch mit niedergebogenen Trieben, dreigeteilten Blättern und hellgelben Blüten	5,00
• SW-Mazedonien, 1850 m	

<i>Chiogetes hispidula</i> TORR. & GRAY, Zwerg-Scheinbeere: ☼ / S / feucht / Moorländer in der Wa-Stufe; Gr: 1–3, mit <i>Gaultheria</i> verwandt, Mini-Spaliersträucher mit winzigen Blättern, weißen Glöckchen und weißen Beeren	21,00
AC-1021 Kanada: Britisch Kolumbien *	
<i>Cotoneaster microphyllus</i> WALL. ex LINDL., Kleinblättrige Felsmispel: ☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: Spalierstrauch mit glänzenden Blättern, weißen Blüten und roten Beeren	4,00
• Indischer Himalaja, 3500 m *	
<i>Cytisus agnipilus</i> VELEN., Zwerg-Geißklee: ☼ / K / trocken; Gr: 10–20 cm, stark behaarter Zwergstrauch mit gelben Blüten	7,00
• N-Griechenland, 1830 m	
<i>Daboecia cantabrica</i> (HUDS.) K. KOCH, Irische Heide: ☼ / S-K / frisch / Zw; Gr: 20–30 cm hoher Zwergstrauch, rot-purpurfarben	5,00
AC-1644 N-Spanien, Kantabrische Kordillere	
<i>Daphne alpina</i> L., Berg-Seidelbast: ☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 20–50 (–100) cm, laubabwerfender Kleinstrauch mit bräunlichen Zweigen, blaugrünen Blättern, weißen Blüten und orangefarb. Beeren (Gebirge des südlichen Europas, 300–2200 m) Jungpflanzen	5,00
•	
<i>Daphne arbuscula</i> CELAK., Bäumchenartiger Seidelbast: ☼ / K / frisch / Felsfluren; Gr: 10–20 cm hoher, bonsaiartiger Zwergstrauch mit dunkelgrünen Blättern und duftenden, rosafarbenen Blüten	8,00
• Slowakei	
<i>Daphne mezereum</i> L., Gewöhnlicher Seidelbast: ☼ / K / frisch / Wa, Krummholz, Ra; Gr: 30–120, laubabwerfender Strauch mit vor dem Blattaustrieb erscheinenden, duftenden rosa-purpurnen Blüten, Beeren rot	5,00
• Rumänien: Südkarpaten, 1500 m Jungpflanzen	
<i>Daphne oleoides</i> SCHREB. ssp. <i>oleoides</i> , Balkan-Seidelbast: ☼ / S-K / trocken / subalp. Zw, Ra, Ge; Gr: 15–30 hohe Kleinsträucher bildender Klon mit blaugrünen Blättern, weiß bis cremefarb. Blüten und rotorangen Beeren	5,00
• N-Griechenland, 1700 m Jungpflanzen	
<i>Daphne reichsteini</i> E. LANDOLT & E. HAUSER, Reichstein's Seidelbast: ☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 10–30 (–50) cm hoher Kleinstrauch mit brauner Rinde, blaugrünen Blättern und hellrosa Blüten, Früchte orange	7,00
• N-Italien: Gardasee-Gebiet	
<i>Daphne retusa</i> HEMSLE., Gestutzter Seidelbast: ☼ / S / frisch / alpine Zw; Gr: 20–30 (–60), bonsaiartiger Kleinstrauch mit kurzen, dicken Ästen und weiß bis rosa Blütenköpfen sowie großen roten Beeren (Himalaja, 3300–3700 m)	8,00/5,00
•	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., Tasmanische Konifere: ☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–100) cm hoher Kleinstrauch	15,00
• Tasmanien	
<i>Dryas octopetala</i> L. ssp. <i>punctata</i> (JUZ.) HULT. (syn. <i>D. punctata</i> JUZ.), Punktierte Silberwurz: ☼ / S-K / frisch / Ra, Zw; Gr: 5–10, langsamwachsendes Spalierlaubgehölz mit weißen Punktdrüsen auf der grünen Blattoberseite; Blüte cremefarben	4,00
• O-Russland: Kamtschatka, 800 m *	
<i>Elliottia bracteata</i> (MAXIM.) BENTH. & HOOK. f. (syn. <i>Cladotamnus bracteatus</i> [MAXIM.] T. YAMAZ.), Asiatischer Kupferstrauch (Ericaceae): ☼☼ / S / frisch / Gebüsche; Gr: 20–50 (–100), sommergrün, weiß bis rosa	13,00/8,00
• (Ostasien)	
<i>Empetrum camesii</i> FERN. & WIEGAND, Nordamerikanische Krähenbeere: ☼☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–15, Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, rote Beeren	5,00
AC-1642 Kanada: Neufundland *	
<i>Empetrum hermaphroditum</i> HAGERUP, Einhäusige Krähenbeere: ☼ / S / frisch / subalpin-alpine sowie subarktisch-arktische Zw, Ra, Fe; Gr: 10–15 cm hohe, lockere Matten, reichlich schwarze Beeren bildend	5,00/4,00
AC-944 Kaukasus	
<i>Empetrum sibiricum</i> V. VASIL., Sibirische Krähenbeere: ☼☼ / S / frisch / Zw, Mo, Fe; Gr: 10–20, Zwergstrauch mit schmalen Blättern	4,00
AC-810 Russland: Sibirien	

<u><i>Erica carnea</i></u> L., Schneeheide:	4,00
☼ / S-K / frisch / Krummholz, Wa, Zw; Gr: 15–30 (Rückschnitt nicht erforderlich), fleischfarbene Blüten zum Winterausklang bzw. Frühjahrsanfang	
• Tschechische Rep.: Böhmen	
<u><i>Erica cinerea</i></u> L., Grau-Heide:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / Heiden, offene Wa, Mo; Gr: 15–30 (bei empfohlenem Rückschnitt), grüner Kleinstrauch mit hellpurpurnen bis weißen Krugblüten (sommerblühend)	
• Frankreich: Dep. Gironde winterharter Klon	
<u><i>Erica manipuliiflora</i></u> SALISB., Östliche Vagabunden-Heide:	5,00/4,00
☼ / K-S / frisch / Gebüsche; Gr: 20–30 (bei empfohlenem Rückschnitt), Kleinstrauch mit weiß- bis rosafarbenen, breit glockenförmigen Blüten	
• NO-Griechenland, 750 m leichter Winterschutz ratsam	
<u><i>Erica vagans</i></u> L., Vagabunden-Heide:	4,00/3,00
☼☼ / S / frisch / offene Wa, Heiden; Gr: 15–30 (bei empfohlenem Rückschnitt), grüner Kleinstrauch mit lila- bis rosafarbenen Blüten (sommerblühend)	
• Französische Pyrenäen winterharter Klon	
<u><i>Gaultheria borneensis</i></u> STAPF, Taiwan-Scheinbeere:	8,00/5,00
☼ / S / frisch / hochmontane Wa, subalpine Zw, 1600–3000 (–3600) m; Gr: 5–10, ähnlich <i>G. cuneata</i> , aber wesentlich kleiner, Blüten und Beeren weiß	
• Taiwan	
<u><i>Gaultheria cuneata</i></u> (REHD. & WILS.) BEAN., Weißfrüchtige Scheinbeere:	4,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–30, weiße Krugblüten und große weiße Scheinbeeren	
AC-1646 (SW-China)	
<u><i>Gaultheria macrostigma</i></u> (COLENSO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENSO), Neuseeland-Torfmyrte:	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südsinsel, 850 m	
<u><i>Gaultheria miqueliana</i></u> TAKEDA, Japanische Rebhuhn-Scheinbeere:	7,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit dicken, rötlich-grünen Blättern, weißen Krugblüten und weißen Scheinbeeren	
AC-1037 (Japan)	
<u><i>Gaultheria nummularioides</i></u> D. DON, Matten-Scheinbeere:	11,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, bis in die subalpine Stufe aufsteigend; Gr: 3–5 cm hohe Matten bildender Zwergstrauch mit meist oberirdisch kriechenden, behaarten Trieben, rötlich-weißen Krugblüten und schwarzen Früchten	
• Nepal: Z-Himalaja, 3500 m	
<u><i>Gaultheria parvula</i></u> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENSO), Neuseeland-Alpentorfmyrte:	7,00
☼ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• (Neuseeland, Südsinsel, 600–1400)	
<u><i>Gaultheria prostrata</i></u> W.W. SMITH, Teppich-Scheinbeere:	13,00
☼ / S / frisch / alpine Zw, Ra; Gr: 2–3 cm hohe Matten; kriechende rötliche Triebe mit 1–2 cm langen, ledrigen Blättern, weißen Glockenblüten und weißen Beeren	
• SW-China: Yunnan, 3900 m	
<u><i>Gaultheria sinensis</i></u> J. ANTH., Chinesische Scheinbeere:	8,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15 cm hohe, lockere Bestände bildender Zwergstrauch mit weißen Krugblüten und weißen oder dunkelblauen Beeren	
• (O-Himalaja: N-Myanmar bis SW-China)	
<u><i>Gaultheria thymifolia</i></u> STAPF, Thymianblättrige Scheinbeere:	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Ge; Gr: 5–15, schmale Blätter, Blüten und Beeren weiß bis rosa	
AC-1649 (O-Himalaja: N-Myanmar und SW-China: Yunnan)	
<u><i>Gaultheria trichophylla</i></u> ROYLE, Blaufrüchtige Scheinbeere:	
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: bis 10, rötlich-weiße Glöckchen, blaue Früchte	
• Nepal: Z-Himalaja 8,00/4,50	
• Indischer Himalaja, 4000 m (ganz niedriger Klon, nur 1–2 cm hoch) 9,00/5,00	

<u><i>Genista subcapitata</i></u> PANČIĆ, Pirin-Zwerg-Ginster:	7,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge, Ra; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit kriechenden Zweigen, kleinen, schmalen Blättern und endständigen Blütenköpfen, gelb	
• SW-Bulgarien, 2000 m	
<u><i>Kalmia procumbens</i></u> (L.) CALASSO et al. (syn. <i>Loiseleuria procumbens</i> [L.] DESV.), Gämsheide:	8,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fels-Ra; Gr: 1–4 cm hoher, gedrungener Spalierstrauch alpiner u. arktischer Zwergstrauchheiden mit kleinen Blättern und rosa Blüten	
AC-1067 Österreich: Ostalpen	
<u><i>Lepidothamnus laxifolius</i></u> (HOOK. f.) QUIN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südsinsel, 930 m	
<u><i>Lonicera rupicola</i></u> HOOK. f. & THOMS., Felsliebende Heckenkirsche:	7,00/5,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche, Ra; Gr: 30–130, kleinbleibende, dichtwachsende Sträucher mit kleinen Blättern und hellrosa Blüten	
• China: SW-Quinghai, 4300 m	
<u><i>Lonicera semenovii</i></u> REGEL, Niedrige Heckenkirsche:	6,00
☼ / S / frisch; Gr: 10–30, Zwergstrauch mit bläulichgrünen Blättern, Blüte gelb	
• Mittelasien: Tienschan *	
<u><i>Menziesia ciliicalyx</i></u> (MIQ.) MAXIM. var. <i>purpurea</i> MAKINO, Japanische Menziesia:	11,00
☼ / S / frisch; Gr: 40–60 (–100) cm hoher, laubabwerfender Kleinstrauch mit bewimperten Blättern, hellpurpurne, hängende Blütenglocken in Dolden	
• (Japan: Honshu)	
<u><i>Microcachrys tetragona</i></u> (HOOK.) HOOK. f., Tasmanische Zwergkonifere:	20,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• (Tasmanien)	
<u><i>Myrica gale</i></u> L., Gagelstrauch:	4,00
☼ / S / feucht / nasse Wa, Gebüsche, Mo; Gr: 50–150, für die nördlichen Moorgebiete Europas typischer, laubabwerfender Strauch, Blüten unauffällig, zweihäusig	
• Deutschland: Nordrhein-Westfalen	
<u><i>Pterospora fitzgeraldii</i></u> (F. MUELL.) F. MUELL. ex HOOK. f. (syn. <i>Microstrobos fitzgeraldii</i> [F. MUELL.] J. GARDEN & L.A.S. JOHNSON), Australische Kugelfrucht-Steineibe (Podocarpaceae):	11,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–50 cm hohes, blaugrünes und archaisches Nadelgehölz	
• Australische Alpen leichter Winterschutz erforderlich *	
<u><i>Phyllocladus aspleniifolius</i></u> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Toatoa:	23,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelabschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m (?) Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südsinsel	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<u><i>Phyllodoce aleutica</i></u> (SPRENG.) A. HELLER, Aleuten-Blauheide:	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 20–30, nadelförmige Blätter, Glocken cremefarben	
• Japan *	
<u><i>Phyllodoce empetriformis</i></u> (SM.) D. DON, Krähenbeerartige Blauheide:	8,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, Ra, Sch der montanen bis alpinen Stufe; Gr: 10–30, rosa	
• USA: Oregon, Deschutes Co., 2100 m	
<u><i>Phyllodoce</i></u> × <i>intermedia</i> (HOOK.) RYDB. (syn. <i>P. × hybrida</i> RYDB.), Nordamerikanische Hybrid-Blauheide (<i>P. empetriformis</i> × <i>P. glanduliflora</i>):	9,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch kriechende Triebe mattenbildender Zwergstrauch mit dichter Beblätterung und hellrosa Glockenblüten	
• (westliches Nordamerika)	
<u><i>Pinus peuce</i></u> GRISEB., Rumelische Weymouthskiefer:	4,00
☼ / S-K / trocken / montane Wa; Gr: 10–30 m, jedoch in den Gebirgen an der Baumgrenze im Übergang zur subalpinen Stufe Krummholzformen bildend	
• S-Mazedonien, 2000 m Jungpflanzen	





<i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, Stechende Steineibe (Konifere):	5,00/4,00
☼ / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: Südinse	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., Australische Steineibe (Konifere):	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen Blättern und roten „Eibenbeeren“	
• SO-Australien, 1900 m	*
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f., Schnee-Steineibe (Konifere):	6,00/4,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergsträucher mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe	
• Neuseeland: Südinse, 1350 m	
<i>Rhamnus pumila</i> TURRA, Zwerg-Kreudorn :	6,00
☼ / K / frisch / Fe; Gr: sehr langsamwachsender, laubabwerfender Spalierstrauch, typischer Felspaltenbesiedler mit gelblich-grünen Blüten und schwarzen Beeren	
• Südalpen Norditaliens, 1700 m Jungpflanzen	
<i>Rhododendron anthopogon</i> D. DON, Rhododendron :	8,00
☼ / S / frisch / Ra, Fe, Gebüsche; Gr: 15–30 cm hoher Kleinstrauch mit ledrigen Blättern und durchscheinenden weiß, rosa oder cremefarbenen Blüten	
• SW-China: Yunnan, 4300 m	*
<i>Rhododendron campylogynum</i> FRANCH. (syn. <i>R. myrtilloides</i> I.B. BALF. & KINGD.-WARD),	9,00
Glocken-Rhododendron :	
☼ / S / frisch / Mo, Fe, Ge, Zw; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch; lila Glocken	
• (Himalaja, 3500–4500 m)	
<i>Rhododendron caucasicum</i> PALL., Kaukasus-Rhododendron (Subsektion Pontica):	7,00
☼ / S / frisch / typische Art der subalpinen Gebüsche; Gr: 0,5–1 m hohe, immergrüne Sträucher mit relativ breiten Blättern und weißen bis cremefarbenen Blüten	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2300 m Jungpflanzen	*
<i>Rhododendron chamaethomsonii</i> (TAGG et FORR.) COWAN & DAVID. var. <i>chamaedoron</i>	19,00
(TAGG & FORR.) CHAMB., Kriechendes Rhododendron :	
☼ / S / frisch / feuchte Fe, alpine Ra, Moränen; Gr: langsamwachsendes, 2–5 cm hohes Zwerg-Rhododendron, dem Untergrund angepasst, karminrot	
• (SW-China: SO-Xizang und NW-Yunnan, 4000–4600 m)	*
<i>Rhododendron forrestii</i> BALF. f. et DIELS ssp. <i>forrestii</i> , Forrest's Rhododendron :	7,00/5,00
☼ / S / frisch / Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hoher Spalierstrauch, karminrot	
• SW-China: Tibet	
<i>Rhododendron groenlandicum</i> (OEDER) KRON & JUDD (syn. <i>Ledum groenlandicum</i> [OEDER] HULTÉN), Grönland-Porst :	4,00
☼ / S / nass / Mo, Wa; Gr: 50–100 cm hoher, aromatischer Strauch, weiß	
• Kanada: Britisch Kolumbien	
<i>Rhododendron hirsutum</i> L., Bewimperte Alpenrose :	7,00
☼ / K / frisch / Zw, Ge, Krummholzgebüsche; Gr: 30–50 (–80) cm hoher Kleinstrauch mit bewimperten, hellgrünen Blättern und rosafarbenen Blüten	
• Alpen	
<i>Rhododendron indicum</i> SWEET (nicht zu verwechseln mit <i>Azalea indica</i> = <i>Rhod. simsii</i>),	6,00
Indisches Rhododendron :	
☼ / S / frisch / Zw, Strauchvegetation; Gr: 50–90, sommergrün, rosa-rot	
• (S-Japan: Shikoku, Kyushu, Yakushima)	
<i>Rhododendron intricatum</i> FRANCH., Rhododendron :	8,00
☼ / S / frisch / feuchte Zw, Ra; Gr: 40–70, immergrün, lavendel- bis dunkelblau	
• (SW-China: Yunnan und Sichuan, 2800–4900 m)	*
<i>Rhododendron keiskei</i> MIQ. ' <i>Yaku Fairy</i> ', Yakushima-Rhododendron :	17,00/9,00
☼ / S / frisch / Sandstein- u. Schiefer-Felsfluren; Gr: 10–15 cm hohe, kissenbildende Form von der Insel Yakushima mit großen hellgelben Blüten	
• Japan: Yakushima	
<i>Rhododendron keleticum</i> BALF. f. & FORREST, Polster-Rhododendron :	8,00/5,00
☼ / S / frisch; Gr: 5–10 cm hohe Matten bildend, große, purpurne Blüten	
• (O-Himalaja, 3000–4500 m)	

<i>Rhododendron lepidotum</i> WALLICH ex G. DON, Schuppiges Rhododendron :	8,00
☼ / S–K / frisch / Krummholz, Mo, Wa, Zw; Gr: 20–40 (–80), purpurfarben	
• Indischer Himalaja, 3200 m	*
<i>Rhododendron moupinense</i> FRANCH., Moupin-Rhododendron :	6,00
☼ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 20–30 cm hoch, immergrün, Blüte rosa	
• (SW-China: Z-Sichuan)	*
<i>Rhododendron myrtifolium</i> SCHOTT & KOTSCHY (syn. <i>R. kotschyi</i> SIMON.),	12,00
Balkan-Alpenrose :	
☼ / S / frisch / Zw; Gr: dieser Klon nur 10–20 cm hoch, rosafarbene Blüten	
• Rumänien: Südkarpaten	
<i>Rhododendron nakaharai</i> HAY. ' <i>Pink Pancake</i> ', Nakahara's Rhododendron :	8,00
☼ / S / frisch; Gr: kissenförmig, rosarote bis lachsrote, langgezogene Blüten	
• cv.	
<i>Rhododendron nitidulum</i> REHD. & E.H. WILS. var. <i>omeiense</i> M.N. PHILIPSON &	9,00/6,00
W.R. PHILIPSON, Mt.-Emei-Rhododendron :	
☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche; Gr: 20–50, kleine Blätter, rötlich-violett	
• China: Z-Sichuan, 2100–3000 m	
<i>Rhododendron nivale</i> HOOK. ssp. <i>boreale</i> PHIL. & PHIL., Rhododendron :	7,00/4,50
☼ / S / frisch / Zw, Ra, Mo; Gr: 30–50, immergrüner Kleinstrauch, purpurn bis lila	
• (SW-China, 3200–5400 m)	
<i>Rhododendron occidentale</i> A. GRAY, Kalifornische Azalee :	6,00
☼ / S / frisch; Gr: 1–2 m, laubabwerfende Sträucher mit frischgrünen Blättern und vielblütigem Blütenstand; Blüte weiß bis hellrosa mit goldenem Spiegelfleck	
• USA: Kalifornien, Del Norte Co., 700 m Jungpflanzen	
<i>Rhododendron orthocladum</i> BALF. f. & FORR. var. <i>microleucum</i> (HUTCH.) PHIL. & PHIL.	11,00
(syn. <i>R. microleucum</i> HUTCH.), Weißes Himalaja-Rhododendron :	
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Zw; Gr: 20–50, immergrün mit weißer Blüte	
• (China: O-Himalaja)	
<i>Rhododendron orthocladum</i> BALF. f. & FORR. var. <i>orthocladum</i> ,	14,00
Himalaja-Rhododendron (Subsekt. Lapponica):	
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Zw; Gr: 20–50, immergrün, blau bis purpurn od. hellrosa	
• SW-China: Yunnan, 4500 m	*
<i>Rhododendron pumilum</i> HOOK., Zwerg-Rhododendron :	18,00
☼ / S / frisch / feuchte, moosige Blöcke, Ra, Ge; Gr: 3–8 (–10), langsamwachsende, winzige Art mit rosa bis rosa-purpurnen Blüten	
• (O-Himalaja, 3500–4250 m)	*
<i>Rhododendron rupicola</i> W.W. SMITH var. <i>chryseum</i> (BALF. f. & KINGDON-WARD)	9,00
M.N. PHILIPSON & W.R. PHILIPSON, Gelbes Felsen-Rhododendron :	
☼ / S / frisch / alpine Ra, Mo; Gr: 30–40 cm hoher Kleinstrauch, hellgelb	
• (SW-China: SO-Tibet und NW-Yunnan, 3000–4600 m)	
<i>Rhododendron saluenense</i> FRANCH. ssp. <i>chameunum</i> (BALF. f. & FORR.) CULLEN	7,00
(syn. <i>R. prostratum</i> W.W. SMITH), Rhododendron :	
☼ / S–K / frisch / Zw, Ra, Wa-Ränder; Gr: 10–30, bewimperte Blätter, lila	
• (O-Himalaja: SW-China und NO-Myanmar)	*
<i>Rhododendron schlippenbachii</i> MAXIM., Schlippenbach's Azalee :	6,00
☼ / S / frisch; Gr: 1–3 m hohe, sommergrüne Büsche mit großen Blüten	
• (5,5–8,5 cm im Durchmesser), rosafarben, selten weiß	
• Ferner Osten Russlands Jungpflanzen	*
<i>Rhododendron subarcticum</i> HARMAJA (syn. <i>Ledum decumbens</i> [AITON])	9,00
LODD. ex STEUD.), Arktischer Porst :	
☼ / S / feucht / subalp.-alp. bzw. arktische Zw, Mo; Gr: 20–30, aromatischer Zwergstrauch mit kleinen, schmalen Blättern und weißen Blütenbüscheln	
• Ferner Osten Russlands: Sachalin, 110 m	*
<i>Rhododendron telmateium</i> BALF. f. & W.W. SMITH (= <i>R. drumonium</i> BALF. f. & W.W. SMITH), Rhododendron :	8,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 20–30, immergrüner, bonsaiartiger Kleinstrauch, dunkellila	
• (SW-China: Yunnan und Sichuan, 2900–5000 m)	











<i>Rhododendron tomentosum</i> HARMAJA (syn. <i>Ledum palustre</i> L.), Sumpfporst:	5,00
☼ / S / feucht / Mo, Wa; Gr: 50–100, aromatisch duftender Strauch mit schmalen, unterseits rostrot filzigen Blättern und weißen Blütenbüscheln	
• N-Finnland *	
<i>Rhododendron tschonoskii</i> MAXIM., Tschonoski's Rhododendron:	7,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw mit <i>Pinus pumila</i> ; Gr: 50–100 (–150) cm hohe, wintergrüne Sträucher mit kleinen Blättern und relativ kleinen, weißen Blüten	
• Japanische Alpen *	
<i>Rhododendron 'Prostigiatum'</i> (<i>R. fastigiatum</i> × <i>R. prostratum</i>), Rhododendron:	6,00/4,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hoher, immergrüner Kleinstrauch, dunkelviolett cv.	
•	
<i>Rhododendron 'Radistrotum'</i> (<i>R. calostratum</i> ssp. <i>keleticum</i> 'Radicans' × <i>R. calostratum</i> ssp. <i>calostratum</i> ; Züchtung von G. ARENDS um 1940), Rhododendron:	7,00/4,00
☼ / S / frisch; Gr: 10–15, dichte Bestände bildend, große, purpurrote Blüten cv.	
•	
<i>Rhododendron 'Wildenstein'</i> , Kiusianum-Hybride:	6,00
☼ / S / frisch; Gr: 50–80, sommergrüner Kleinstrauch, ziegelrote Blüten cv.	
•	
<i>Rhodothamnus chamaecistus</i> (L.) RCHB., Alpische Zwergalpenrose:	17,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Zw, Ra, Fe; Gr: 10–25 cm, langsamwachsender Zwergstrauch mit kleinen Blättern und radförmig geöffneten, rosa Blüten	
• Südostalpen, 1700–2000 m Jungpflanzen *	
<i>Taxus baccata</i> L. 'Amersfoort', Zwerg-Eibe:	7,00
☼ / S-K / frisch; Gr: langsam wachsender, bonsaiartiger Kleinstrauch mit kurzen, breiten und dicken Nadeln, im Habitus ähnlich <i>Podocarpus nivalis</i> cv.	
•	
<i>Tsusiophyllum tanakae</i> MAXIM. (syn. <i>Rhod. tsusiophyllum</i>), Zwerg-Rhododendron:	8,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–10, mattenbildend, kleine rosa bis weiße Blüten	
• (Japan: Berge von Honshu) *	
<i>Vaccinium gaultherioides</i> BIGELOW, Eis-Trunkelbeere:	8,00/5,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, typischer Bestandteil arktisch-alpiner Zwergstrauchheiden, weiße Krugblüten, blaue Beeren, im Herbst mit intensiver Blattverfärbung	
• SW-Bulgarien, 2250 m	
<i>Vaccinium hagerupii</i> (LÖVE & LÖVE) AHOKAS, Hagerup's Moosbeere (hexaploid):	7,00
☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: Zwergstrauch mit kriechenden, fädlichen Trieben, rosafarbene typische Moosbeeren-Blüte, Frucht klein und rot	
AC-2029 Deutschland: Erzgebirge, 795 m	
<i>Vaccinium hagerupii</i> × <i>V. oxycoccos</i> , Erzgebirgs-Hybrid-Moosbeere (pentaploid):	6,00
☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: vitaler Zwergstrauch mit weit kriechenden, fädlichen Trieben und überaus reich gebildeten rosafarbenen Blüten	
AC-1888 Deutschland: Erzgebirge, ca. 940 m	
<i>Vaccinium macrocarpon</i> AITON, Krannbeere:	4,00/3,00
☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: oberirdisch kriechende, dünne Triebe, rosafarbene Moosbeeren-Blüte, Frucht rot und groß, 10–20 mm im Durchmesser	
• O-Kanada: Neufundland	
<i>Vaccinium ovatum</i> PURSH, Pazifik-Preiselbeere:	7,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hohe Kleinsträucher mit roten Trieben und eiförmigen Blättern, Blüten rosarot, Beeren blau bis schwarz	
• USA: Oregon	
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> L. ssp. <i>minus</i> (LODD.) HULT., Arktische Preiselbeere:	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Wa, Mo; Gr: 5–15, kleinbleibend, weiße Glocken, rote Beeren	
• O-Sibirien: Kamtschatka *	
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> L. ssp. <i>vitis-idaea</i> , Preiselbeere:	4,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, Mo; Gr: 10–20, immergrüner Zwergstrauch, dunkelgrüne, dick-ledrige Blätter, weiß oder rosa glockenförmige Blüten und rote Beeren	
• Deutschland: Erzgebirge	
<i>Vaccinium ×intermedium</i> RUTHE (= <i>V. myrtillus</i> × <i>V. vitis-idaea</i>), Preidelbeere:	6,00
☼ / S / frisch / Wa; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit zartrosa Krugglocken	
• Deutschland: Vogtland, Zobes	
















Pteridophyta (Farnpflanzen)

<i>Asplenium adiantum-nigrum</i> L., Schwarzstieliger Streifenfarn:	5,00/4,00
☼ / S / frisch / Fe, Ge; Gr: ca. 10–25 cm hoher Farn mit breit dreieckigen, ledrigen, glänzend-dunkelgrünen Wedeln und fast schwarzen Blattstielen	
• Mitteleuropa Jungpflanzen	
<i>Asplenium septentrionale</i> (L.) HOFFM., Nördlicher Streifenfarn:	7,00
☼ / S / frisch / Fe; Gr: „Zwerg-Geweihefarn“ mit 8–15 cm langen Wedeln	
• Mitteleuropa	
<i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>quadrivalens</i> D.E. MEY., Gewöhnlicher Braunstiel-Streifenfarn:	6,00
☼ / K-S / frisch / Fe, Ge; Gr: kleiner Felsenfarn mit 10–20 cm langen Wedeln	
• Mitteleuropa *	
<i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>trichomanes</i> , Diploider Braunstiel-Streifenfarn:	5,00
☼ / S / frisch / Fe, Ge; Gr: kleiner Felsenfarn mit 10–15 cm langen Wedeln	
• Mitteleuropa	
<i>Asplenium woronowii</i> H. CHRIST, Woronow's Streifenfarn:	7,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: kleinbleibender Felsfarn mit 10–15 cm langen, meist aufrecht stehenden, dunkelgrünen Wedeln und mehrfach gefiederter, lang dreieckiger Spreite (ähnlich <i>A. adiantum-nigrum</i>)	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2160 m Jungpflanzen	
<i>Blechnum microphyllum</i> (GOLDM.) C. MORTON, Patagonischer Rippenfarn:	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Ra, Ge; Gr: kleiner koloniebildender Farn mit dunkelgrün-ledrigen, sterilen Wedeln; Sporenwedel aufrecht, bräunlich-grün, 15–25 cm hoch	
• Chilenische Anden	
<i>Cheilanthes fendleri</i> HOOK., Fendler's Pelzfarn:	12,00
☼ / S / trocken / Fe, Ge; Gr: 12–20 cm hoher, bestandsbildender Zwergfarn mit filigranen, im Austrieb stark behaarten Wedeln; in Chemnitz voll winterhart	
• USA: Arizona	
<i>Dryopteris affinis</i> (LOWE) FRASER-JENK. ssp. <i>affinis</i> , Ledriger Schuppen-Wurmfar:	6,00/4,00
☼ / S / frisch / Wa; Gr: ansehnlicher Farn mit 80–100 cm langen Wedeln	
SJ-3870 NO-Anatolien: Pontische Alpen, 770 m	
<i>Dryopteris borrieri</i> (NEWMAN) OBERHÖLZER & TAVEL, Borrer-Schuppen-Wurmfar:	6,00
☼ / S / frisch / Wa; Gr: kräftiger Waldfarn mit 80–160 cm langen, grünen Wedeln	
• Mitteleuropa	
<i>Dryopteris cambrensis</i> (FRASER-JENK.) BEITEL & W.R. BUCK ssp. <i>distans</i> (VIV.) FRASER-JENK. (?), Korsika-Schuppen-Wurmfar:	6,00
☼ / S / frisch / Wa, Ge, Fe; Gr: 50–100 cm hoher Farn mit schlanken, gelbgrünen, dichtfedrigen Wedeln und dichten, rotbraunen Spreuschuppen	
• Südalpen Norditaliens, ca. 1100 m	
<i>Dryopteris mindshelkensis</i> N. PAVL. (syn. <i>D. submontana</i> [FRASER-JENK. & JERMY] FRASER-JENK.), Berggeröll-Wurmfar:	6,00
☼ / K / frisch / montan-subalpine Ge und Fe südlicher Gebirge; Gr: 30–40 cm lange, relativ starr aufrecht stehende Wedel mit lang dreieckiger Spreite	
• Nordalbanische Alpen, ca. 1000 m Jungpflanzen	
<i>Dryopteris pallida</i> (BORY) C. CHR. ex MAIRE & PETITMENGIN ssp. <i>pallida</i> , Duftender Geröll-Wurmfar:	7,00/5,00
☼ / K / trocken / montan-subalpine Ge und Fe südlicher Gebirge; Gr: 30–40 cm lange, steif aufrecht stehende, gelbgrüne Wedel mit breit dreieckiger Spreite und Harzgeruch hervorrufender starker Bedrüsung	
• S-Griechenland: Peloponnes-Halbinsel, 1660 m Jungpflanzen	
<i>Parathelypteris beddomei</i> (BAK.) CHING, Beddome's Lappenfarn:	7,00
☼ / S / frisch / Wa; Gr: 30–40, frischgrüner Farn mit kriechendem Rhizom	
• SW-China: Sichuan	
<i>Polystichum luctuosum</i> (KUNZE) T. MOORE, Glänzender Schildfarn:	8,00
☼ / S / frisch / steinige Plätze in Wa, Fe; Gr: dunkelgrün glänzender Farn mit 20–30 cm langen, mehrfach gefiederten Wedeln	
• (Asien) *	

<i>Polystichum polyblepharum</i> (ROEM. ex KUNZE) C. PRESL, Japanischer Glanz-Schildfarn:	5,00/4,00
•  / S / frisch / Wa; Gr: 40–60, Waldfarn mit dunkelgrünen, glänzenden Wedeln (Japan)	
<i>Polystichum woronowii</i> FOMIN, Woronow's Kaukasus-Schildfarn:	7,00
•  / S / frisch / Schluchtwälder; Gr: Endemit des Kaukasus-Gebietes; attraktiver Farn mit 40–50 cm langen, aufsteigenden Wedeln und stachelig-ledrigen Fiedern sowie vielen dunklen Spreuschuppen	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 400 m Jungpflanzen	
<i>Polystichum dycei</i> SLEEP (= <i>P. braunii</i> × <i>P. proliferum</i>), Dyce's Bastard-Schildfarn:	6,00
•  / S / frisch; Gr: ansehnlicher großer Farn mit 50–90 cm langen, wohlgeformten Wedeln und Brutbulben; künstlich hergestellte Hybride cv.	
<i>Selaginella sanguinolenta</i> (L.) SPRING, Ostasiatischer Moosfarn:	8,00
•  / S / frisch / felsige Hänge; Gr: 1–2, sehr zierlich und langsamwüchsig Sibirien: Ferner Osten *	

Salicaceae (Weiden)

<i>Salix alpina</i> SCOP., Alpen-Weide:	5,00
•  / K / frisch / Ge, Fe, Zw; Gr: 5–20 cm hohe Zwergweide mit kriechenden Zweigen und vorn ± aufsteigenden Trieben, Kätzchen rötlich	
AC-260 ♀ Slowakei: Nordkarpaten *	
<i>Salix angulorum</i> CHAM. (?), Nordamerikanische Bäumchenweide:	7,00
•  / S / feucht / Zw, Ra, Bachufer; Gr: 10–20 (–30) cm hoher Zwergstrauch mit rötlichen Trieben und glänzenden, lederartigen Blättern; Blüten rötlich	
AC-268 ♂ W-Kanada	
<i>Salix breviserrata</i> × <i>serpillifolia</i> (= <i>S. × breviserpylla</i> CHM.), Naturhybride:	18,00/10,00
•  / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: bis 5 cm hoher Zwergstrauch mit kriechenden Trieben und kleinen, gezähnten Blättern	
AC-1168 ♀ Schweiz: Wallis	
<i>Salix calyculata</i> HOOK. f. ex ANDERSSON, Himalaja-Kriechweide:	9,00/5,00
•  / S / frisch / Sch, Zw, alpine Weidengesellschaften; Gr: 3–5, Spalierstrauch mit kleinen, dunkelgrünen, glänzenden Blättern und gelben Kätzchen	
AC-1728 ♀ China: SO-Tibet	
AC-1729 ♂ China: SO-Tibet	
<i>Salix foetida</i> SCHLEICH., Westalpische Bäumchenweide:	4,00/3,00
•  / S / frisch / Zw, subalp. Weidengebüsche; Gr: Kleinstrauch von 20–50 cm Höhe mit rotbraunen Trieben, Blätter klein, fein gezähnt mit weißen Drüsen	
AC-324 ♂ Französische Alpen: Lautaret	
<i>Salix foetida</i> × <i>herbacea</i> , Naturhybride:	22,00
•  / S / feucht / Mo, Ra; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gezähnten, glänzenden Blättern	
AC-674 ♀ Schweiz: Oberwallis, ca. 1765 m	
<i>Salix foetida</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S. × ganderi</i> HUTER), Gander's Weide (Naturhybride):	15,00
•  / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10, Zwergweide mit oberseits glänzend-grünen, unterseits weißlichen, drüsig gezähnten Blättern	
AC-1235 Schweiz: Wallis, 2200 m	
<i>Salix glauca</i> L., Blaugrüne Weide (aufrechte Form):	7,00
•  / S / frisch; Gr: dieser Klon 80–100 cm hohe Sträucher bildend, mit kräftigen braunen Trieben und hell behaarten Blättern	
AC-332 ♂ Grönland *	
<i>Salix glauca</i> L. ssp. <i>glauca</i> , Blaugrüne Weide (niederliegende Form):	8,00
•  / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 5–15 cm hohe Zwergsträucher bildend, bräunliche Triebe und Knospen, Blattunterseite weißlich behaart	
AC-1964 S-Grönland *	
<i>Salix hastata</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. × sarmentacea</i> [FRIES] HARTMAN), Naturhybride:	13,00
•  / S / feucht / Zw, Mo, Ra; Gr: 7–12, gezähnte, glänzende Blätter	
AC-1271 ♂ Schweiz: Wallis, ca. 2305 m	

<i>Salix helvetica</i> VILL. ssp. <i>helvetica</i> , Schweizer Weide:	7,00
•  / S–K / frisch / subalpine Weidengebüsche, Zw; Gr: 40–70 cm hoher Kleinstrauch mit gelblichen Trieben und unterseits weiß befizten Blättern	
AC-352 ♀ Französische Westalpen *	
<i>Salix helvetica</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. × ovata</i> SÉR.), Naturhybride:	36,00
•  / S / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hohe Zwergweide mit kleinen, rundlich bis ovalen, leicht behaarten Blättern	
AC-1528 ♀ Schweiz: Berner Oberland, 2300 m	
<i>Salix herbacea</i> × <i>pyrenaica</i> (= <i>S. × schinziana</i> BR.-BL.), Schinz' Weide (Naturhybride):	20,00
•  / K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–6 cm hohe, für die Pyrenäen endemische Zwergweide mit kleinen behaarten Blättern	
AC-1181 ♀ Französische Pyrenäen, 2300 m *	
<i>Salix herbacea</i> × <i>serpillifolia</i> , Naturhybride:	10,00
•  / S–K / frisch / Zw, Ra, alpine Weidengebüsche; Gr: 2–3 cm hoher Spalierstrauch mit kleinen, glänzenden Blättern	
AC-676 ♂ Schweiz, Oberwallis, ca. 1770 m *	
<i>Salix jejuna</i> FERNALD, Neufundland-Zwerg-Weide:	17,00
•  / K / frisch; Gr: nur 1–2 cm hohe, winzige Bestände bildend	
AC-480 ♂ O-Kanada: Neufundland *	
<i>Salix kitaibeliana</i> WILLD., Kitaibel's Spalierweide:	6,00
•  / S–K / frisch / Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hoher Spalierstrauch mit kriechenden Trieben sowie relativ großen Blättern und Blüten	
AC-448 ♀ Rumänien: Südkarpaten	
<i>Salix kurilense</i> KOIDZ., Kurilen-Weide:	6,00
•  / S / frisch / Fe, Ra, Zw; Gr: 10–20, niederliegender Zwergstrauch mit dicken Trieben und Knospen, die großen Blätter anfangs stark behaart	
AC-1253 ♂ Ostasien	
<i>Salix lapponum</i> L. ssp. <i>lapponum</i> , Lapland-Weide:	4,00/3,00
•  / S / frisch / subalp. Weidengebüsche; Gr: 50–100, Blätter behaart	
AC-391 ♂ W-Bulgarien	
<i>Salix petrophila</i> RYDBERG, Amerikanische Fels-Spalierweide:	11,00
•  / S / feucht / alpine Sch, Fels-Ra; Gr: eine der kleinsten nordamerikanischen Weiden; 2–5 cm hohe, kleinflächige Bestände bildend; Kätzchen relativ groß	
USA: Colorado, Summit Co., 3810 m Jungpflanzen	
<i>Salix phlebophylla</i> AND., Amerikanische Kriechweide:	5,00
•  / S / frisch / Zw, Ra, alp. Weidenges.; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gelblichen Trieben und gezähnten, glänzend-grünen Blättern	
AC-419 ♀ USA: Washington	
<i>Salix pyrenaica</i> GOUAN., Pyrenäen-Weide:	7,00
•  / K / frisch / Fe, Ge, Ra; Gr: 5–20 cm hoher Zwergstrauch mit braunen Trieben, behaarten Blättern und rötlichen Kätzchen	
AC-310 ♂ Spanische Pyrenäen *	
<i>Salix repens</i> L. ssp. <i>repens</i> , Kriech-Weide (Zwergform):	5,00/3,00
•  / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 5–8 cm hohe Zwergsträucher bildend	
Großbritannien: Atlantikinsel St. Kilda	
<i>Salix reticulata</i> × <i>serpillifolia</i> , Naturhybride:	34,00
•  / S–K / frisch / alpine Ra; Gr: 1–3 cm hoher, seltener Spalierstrauch mit oberseits glänzenden, unterseits genetzten, rotstieligen Blättern	
AC-1287 ♀ Schweiz: Tessin, 1830 m *	
<i>Salix reticulata</i> × (<i>waldsteiniana</i> ?), Pirin-Hybridweide (Naturhybride):	16,00
•  / K / frisch / alpine Ra; Gr: 5–10 cm hohe, sehr seltene Zwergweide mit rötlichen Trieben, glänzenden Blättern und großen Knospen	
AC-2023 ♀ SW-Bulgarien, 2310 m *	
<i>Salix saxatilis</i> TURCZ., Fels-Weide:	8,00/5,00
•  / S / frisch / Zw, Ra, subarkt.-subalp. Weidenges.; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit rötlichen Kätzchen	
AC-481 ♀ Sibirien: Baikalsee-Gebiet	

<u><i>Salix tarraconensis</i></u> PAU, Tarragona-Weide:	8,00
☼ / K / trocken / Fe, Ra; Gr: 20–30, sparrig wachsender Kleinstrauch mit rötlichen Trieben und kleinen Blättern für vollsonnige, trockene Standorte	
AC-469 ♂ NO-Spanien	
<u><i>Salix uva-ursi</i></u> PURSH, Eishär-Weide:	15,00
☼ / S-K / frisch / arktische Ra; Gr: winzige Bestände bildender, 2–4 cm hoher Zwergstrauch der Tundra mit schmalen, dunkelgrünen, glänzenden Blättern	
AC-1966 Grönland *	

Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens und Südamerikas

<u><i>Blechnum microphyllum</i></u> (GOLDM.) C. MORTON, Patagonischer Rippenfarn:	8,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Ra, Ge; Gr: kleiner koloniebildender Farn mit dunkelgrün-ledrigen sterilen Wedeln; Sporenwedel aufrecht, bräunlich-grün, 15–25 cm hoch	
• Chilensische Anden	
<u><i>Carex buchananii</i></u> BERGGR., Buchanan's Segge:	3,00
☼☼ / S / frisch / Ra, Zw, Gebüsche; Gr: 30–40 cm hohe, ansehnliche Horste mit glänzend rötlich-braunen Blättern	
• (Neuseeland)	
<u><i>Celmisia argentea</i></u> KIRK, Silberpolster-Celmisia:	7,00
☼ / S / frisch / in der subalpinen Stufe im Polster-Moor, in der alpinen Stufe in der Polster-Veg.; Gr: langsamwachsende, sehr kleine Polster mit silbernadeligen Blattrosetten von ca. 1 cm Durchmesser und ungestielten weiß/gelben Asternblüten	
AC-1562 Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam *	
<u><i>Celmisia bellidioides</i></u> HOOK. f., Kriechende Zwerg-Celmisia:	7,00
☼ / S / frisch / Fe; Gr: langsamwachsende Polster mit grünen, rel. breitblättrigen Rosetten von 1–2 cm Durchmesser und kurz gestielten weiß/gelben Asternblüten	
AC-1500 Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam *	
<u><i>Celmisia sessiliflora</i></u> HOOK. f., Sitzendblütige Polster-Celmisia:	7,00
☼ / S / frisch / Ra; Gr: langsamwachsende, kleinere Bestände mit silbernadeligen Blattrosetten von 1–2 cm Durchmesser und ungestielten weiß/gelben Asternblüten	
• Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam; Jungpflanzen *	
<u><i>Diselma archeri</i></u> HOOK. f., Tasmanische Konifere:	15,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher Kleinstrauch	
• Tasmanien	
<u><i>Gaultheria macrostigma</i></u> (COLENZO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENZO), Neuseeland-Torfmyrte:	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südinsel, 850 m	
<u><i>Gaultheria parvula</i></u> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENZO), Neuseeland-Alpentorfmyrte:	7,00
☼ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• (Neuseeland, Südinsel, 600–1400)	
<u><i>Hebe hectori</i></u> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN var. <i>hectori</i> , Hector's Korallen-Strauchveronika:	4,00
☼ / S / frisch / Zw, Herbfeld; Gr: in Kultur 10–20 cm hoher Kleinstrauch, Triebe dunkel gelblichgrün, mit angepressten Blättern, Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam	
<u><i>Lepidothamnus laxifolius</i></u> (HOOK. f.) QUIN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südinsel, 930 m	
<u><i>Microcachrys tetragona</i></u> (HOOK.) HOOK. f., Tasmanische Zwergkonifere:	20,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• (Tasmanien)	

<u><i>Pentachondra pumila</i></u> (FORST.) R. BR., Teppich-Südheide (Südheidegewächs):	9,00
☼ / S / frisch / Mo, Ra, Fe; Gr: sehr langsam wachsender Zwergstrauch von 3–5 cm Höhe mit kleinen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• Neuseeland: Südinsel, 1310 m *	
<u><i>Pherosphaera fitzgeraldii</i></u> (F. MUELL.) F. MUELL. ex HOOK. f. (syn. <i>Microstrobos fitzgeraldii</i> [F. MUELL.] J. GARDEN & L.A.S. JOHNSON), Australische Kugelfrucht-Steineibe (Podocarpaceae):	11,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–50 cm hohes, blaugrünes und archaisches Nadelgehölz	
• Australische Alpen leichter Winterschutz erforderlich *	
<u><i>Phyllocladus aspleniifolius</i></u> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Toatoa:	23,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m (?) Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südinsel	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<u><i>Podocarpus acutifolius</i></u> KIRK, Stechende Steineibe (Konifere):	5,00/4,00
☼☼ / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: Südinsel	
<u><i>Podocarpus lawrencei</i></u> HOOK. f., Australische Steineibe (Konifere):	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen Blättern und roten „Eibenbeeren“	
• SO-Australien, 1900 m *	
<u><i>Podocarpus nivalis</i></u> HOOK. f., Schnee-Steineibe (Konifere):	6,00/4,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergsträucher mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe	
• Neuseeland: Südinsel, 1350 m	

Auf Bestellliste bitte Ausweicharten vermerken, falls gewünscht (für Arten, die inzwischen vergriffen sind).

Korrekturen

Salix glaucosericea (?) × *S. herbacea* (AC-1528) erwies sich nach dem Ergebnis der flow-cytometrischen Untersuchung als triploide Hybride *Salix × ovata* (*S. helvetica* × *S. herbacea*)

Vaccinium hagerupii (AC-1888): Die Pflanze erwies sich nach dem Ergebnis der flow-cytometrischen Untersuchung als pentaploide Hybride *V. hagerupii* × *V. oxycoccos*

Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
1.00.00.1	Zum Geleit	2	1	1998	0,00
1.00.00.2	Titelübersicht – Vorwort und Bemerkungen zur neuen Folge	6	0	2016	0,00
1.00.01	Einführung in die Pflanzengesellschaften der Hochgebirge und der Arktis	4	1	1999	1,50
1.00.05	Quellflurgesellschaften	2	1	2001	1,00
1.00.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften	4	3	1999	1,50
1.00.09	Latschengebüsche	2	1	2002	1,00
1.01.01	Die alpinen Pflanzengesellschaften Neuseelands	4	8	2001	2,00
2.00.08	Unkraut	4	0	2000	1,00
2.01.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften in Kultur	4	2	1999	1,50
2.01.11	Alpine Pflanzen Neuseelands in Freilandkultur	4	3	2001	2,00
2.02.18	Sammeln und Komponieren	4	0	2001	1,00
3.02.03.1	<i>Polystichum</i> : Schildfarn – europäische Arten	8	5	2012	4,00
3.02.07	<i>Gymnocarpium</i> : Eichenfarne – 3. überarbeitete Aufl. 2009	4	2	2001	1,50
3.02.08	<i>Phegopteris</i> : Buchenfarne	2	1	2001	1,00
3.02.09	<i>Polypodium</i> : Tüpfelfarne	6	1	2003	2,00
3.02.11	<i>Asplenium ceterach</i> : Milz- oder Schriftfarn	5	2	2010	2,25
3.02.17	<i>Woodsia</i> : Wimperfarn – 4. überarbeitete Aufl. 2009	6	5	2002	2,50
3.02.18.1	<i>Dryopteris</i> : Wurmfarn – Arten Europas	14	12	2013	8,50
3.02.19	<i>Cystopteris</i> : Blasenfarne	8	1	2002	2,50
3.02.20	<i>Cryptogramma</i> : Rollfarn – 2. überarbeitete Aufl. 2013	7	4	2008	3,25
3.02.30	<i>Botrychium</i> : Rautenfarne	9	9	2016	6,25
3.03.20.1	<i>Juniperus</i> : Wacholder – Arten Europas und Kleinasiens	13	10	2011	5,25
3.03.21	<i>Podocarpus</i> : Steineibe – Hochgebirgsarten – 2. Aufl. 2009	3	3	2001	1,75
3.03.22	<i>Phyllocladus</i> : Farnbeibe	4	2	2003	1,50
3.03.23	<i>Pterosphaera</i> : Kugelfrucht-Steineibe	4	2	2013	2,00
3.03.25	<i>Lepidothamnus</i> : Schuppenstrauch, Schuppenkonifere	6	6	2013	3,50
3.05.05	<i>Eriophorum</i> : Wollgräser – europäische Arten	4	2	2001	2,00
3.05.06	<i>Trichophorum</i> : Haarsimse, Rasenbinse	6	2	2012	2,50
3.05.11.1	<i>Juncus</i> : Binsen – alpine und arktische Arten Europas	4	1	2000	1,50
3.06.07.1	<i>Tofieldia</i> : Kelch- oder Simsenlilie	7	3	2011	3,25
3.06.10	<i>Narthecium</i> – Beinbrech, Ähren- oder Moorlilie	7	4	2014	3,25
3.07.02.1	<i>Iris</i> : Schwertlilie – kleinbleibende und Gebirgsarten Europas	14	11	2008	6,50
3.07.06	<i>Leucojum</i> : Knotenblume	6	3	2004	2,50
3.07.07	<i>Sternbergia</i> : Goldkrokus, Gewitterblume	6	3	2009	2,50
3.07.08	<i>Uvularia</i> : Goldglocke, Trauerglocke	4	2	2012	2,00
3.07.10	<i>Polygonatum</i> : Weißwurz, Salomonsiegel – Arten Europas und Nordamerikas sowie kleinbleibende Arten Asiens	9	3	2014	3,75
3.09.01	<i>Salix</i> : Weide – Einleitung	5	2	2011	2,25
3.09.02.1	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Chamaetia	7	4	2011	2,75
3.09.02.2	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Herbella	11	6	2012	4,75
3.10.01.1	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten von der Iberischen Halbinsel über die Alpen bis zu den Karpaten	11	9	2012	6,25
3.10.01.2	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten der Balkanhalbinsel	13	9	2012	7,25
3.10.06	<i>Saponaria</i> : Seifenkraut – kleinbleibende ausdauernde Gebirgsarten	9	6	2015	4,75
3.10.20	<i>Muehlenbeckia axillaris</i> : Neuseeland-Teppichknöterich	2	1	2001	1,00
3.10.24	<i>Bistorta</i> : Wiesenknöterich	3	1	2002	1,25

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.11.01.1	<i>Ranunculus glacialis</i> : Gletscherhahnenfuß	4	1	2005	1,50
3.11.01.2	<i>Ranunculus</i> – Sektion Leucoranunculus: Alpen-Hahnenfuß	4	2	2006	1,50
3.11.02.1	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Sylvia – europäische Arten	8	5	2010	4,00
3.11.02.2	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Omalocarpus: <i>Anemone narcissiflora</i> und Verwandte	7	5	2010	3,75
3.11.02.3	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektionen Anemone und Anemonidium – europäische Arten	6	2	2010	2,50
3.11.03	<i>Pulsatilla</i> : Kuh- oder Küchenschelle, Osterglocke	16	10	2009	7,00
3.11.06	<i>Adonis</i> : Adonisröschen – ausdauernde Arten – Sektion Consiligo	6	3	2003	2,50
3.11.10	<i>Callianthemum</i> : Schmuckblume, Jägerkraut	4	1	2003	1,50
3.11.11	<i>Clematis</i> – Subgenus Atragene: Alpenrebe	6	1	2006	2,00
3.11.81	<i>Gymnospermium</i> : Altaiknolle	4	2	2010	2,00
3.12.03	<i>Sanguinaria</i> : Blutwurz	2	2	2004	1,00
3.12.10	<i>Pseudofumaria</i> : Lerchensporn, Scheinerdrauch	4	2	2005	2,00
3.12.11	<i>Corydalis</i> : Lerchensporn – ausdauernde Arten Europas	6	2	2005	2,00
3.13.03	<i>Degenia velebitica</i> : Degenie	2	1	2004	1,00
3.13.04	<i>Petrocallis</i> : Steinschmüchel	2	1	2002	1,00
3.13.05	<i>Aubrieta</i> : Blaukissen	9	3	2008	3,25
3.13.08.1	<i>Cardamine</i> : Subgenus <i>Dentaria</i> – Zahnwurz – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	7	4	2004	3,25
3.13.09	<i>Bornmuellera</i> : Bornmüllera	4	2	2007	2,00
3.13.11	<i>Arabis</i> : Gänsekresse – Polster bildende Gebirgsarten Europas und Kleinasiens	9	5	2012	4,25
3.14.01.1	<i>Sempervivum</i> : Hauswurz, Dachwurz – europäische Arten	20	21	2010	9,50
3.14.01.3	<i>Jovibarba</i> : Fransenhauswurz, Jupiterbart, Donarsbart	8	5	2010	3,50
3.14.01.4	<i>Prometheum</i> : Prometheus-Dickblatt	7	5	2012	3,75
3.15.04	<i>Saxifraga</i> : Steinbreche – Sektion Xanthizoon – <i>Saxifraga aizoides</i> , <i>S. mutata</i> , <i>S. nathorstii</i>	4	1	2001	1,50
3.16.02	<i>Dryas</i> : Silberwurz	8	3	2006	3,00
3.16.05	<i>Prunus</i> : Steinobst – Zwerg- und Kleinsträucher bildende Arten	6	3	2009	3,00
3.17.03	<i>Carmichaelia</i> : Neuseelandginster – zwergrstrauchbildende Arten	2	1	2001	1,00
3.18.01	<i>Geranium</i> : Storchschnabel – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas – 2. Aufl. 2009	10	5	2007	5,00
3.18.05	<i>Pelargonium endlicherianum</i> : Endlicher's Pelargonie	3	2	2012	1,75
3.18.07	<i>Acantholimon ulicinum</i> : Igelpolster, Stechnelke	8	6	2015	4,50
3.18.08	<i>Armeria</i> : Grasnelke – kleinbleibende Hochgebirgsarten	11	7	2013	5,25
3.19.02.01	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Einleitung und Überblick	4	1	2007	1,50
3.19.02.02	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Daphne</i>	3	2	2007	1,75
3.19.02.03	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Celakovskya</i>	6	6	2007	3,00
3.19.02.04	<i>Daphne</i> : Seidelbast – die europäischen Arten der Subgenera Sophia, Keisslera und Vahlia	12	7	2008	4,50
3.19.02.05	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus Pseudolaurus	8	4	2008	3,50
3.19.02.20	<i>Kelleria</i> / <i>Drapetes</i> : Südspatzenzunge	6	1	2007	2,00
3.19.02.21	<i>Thymelaea</i> : Spatzenzunge, Vogelkopf oder Purgierstrauch – ausdauernde Kräuter und Zwergsträucher der Gebirge	9	5	2013	3,75
3.19.10.3	<i>Polygala</i> : Kreuzblume – sect. Chamaebuxus – europäische Arten	5	2	2005	1,75
3.19.13	<i>Rhamnus</i> : Kreuzdorn – kleinbleibende Gebirgsarten Europas	9	4	2008	4,25
3.20.08	<i>Hacquetia</i> : Schaftdolde	3	1	2004	1,25
3.20.09	<i>Meum athamanticum</i> : Bärwurz	2	1	2002	1,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.20.10	<i>Epilobium</i> : Weidenröschen – Sektion Chamaenerion	8	2	2004	3,00
3.20.11	<i>Cornus</i> : Hartriegel, Hornstrauch – staudige Arten	4	2	2002	1,50
3.21.01	<i>Calluna</i> : Besenheide	4	1	2004	1,50
3.21.02	<i>Erica</i> : Heide, Erika – Arten der Nordhalbkugel	12	4	2009	5,00
3.21.03	<i>Vaccinium</i> – Subgenus <i>Vaccinium</i> : Beerstrauch-Arten Europas	8	5	2006	3,50
3.21.04	<i>Vaccinium</i> : Sektion <i>Oxycoccus</i> – Moosbeere	6	4	2004	2,50
3.21.05.1	<i>Andromeda</i> : Rosmarinheide, Gränke	3	1	2004	1,25
3.21.05.2	<i>Chamaedaphne</i> : Zwergglorbeer, Torfgränke, Lederblatt	3	1	2008	1,25
3.21.07.1	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> : Bärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.07.2	<i>Arctous</i> : Alpenbärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.08.1	<i>Rhododendron</i> : Alpenrose, Almrausch – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	5	4	2000	2,75
3.21.08.2	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Ledum</i> : Porst	6	4	2006	3,00
3.21.08.3	<i>Rhododendron</i> – Subgenus <i>Therorhodion</i> : <i>Rhododendron camtschaticum</i> und verwandte Sippen	4	2	2008	2,00
3.21.08.4	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Pontica</i>	16	10	2012	9,00
3.21.09	<i>Rhodothamnus</i> : Zwergalpenrose, Zwergrösel	3	1	2003	1,25
3.21.10	<i>Loiseleuria procumbens</i> : Alpenazalee	2	2	1998	1,00
3.21.11.1	<i>Cassiope</i> : Kanten- oder Schuppenheide – 2. Aufl. 2009	7	4	2003	2,75
3.21.11.2	<i>Harrimanella</i> : Moosheide	3	2	2003	1,25
3.21.12	<i>Phyllodoce</i> : Blauheide	5	5	2002	2,25
3.21.13	<i>Daboecia</i> : Irische Heide	3	1	2006	1,25
3.21.14.1	<i>Kalmia</i> : Lorbeerrose, Bergglorbeer, Kalmie	8	2	2009	3,00
3.21.14.2	<i>Kalmiopsis</i> : Kalmiopsis	4	1	2009	1,50
3.21.15.1	<i>Gaultheria</i> : Scheinbeere – Arten Neuseelands und Tasmaniens	11	13	2010	6,25
3.21.16	<i>Empetrum</i> : Krähenbeere	4	3	1999	1,50
3.21.17	<i>Arctica nana</i> : Arcterie	2	1	2002	1,00
3.21.18	<i>Elliottia</i> : Elliottia	5	3	2010	2,75
3.21.25	<i>Bruckenthalia</i> : Ähren- oder Siebenbürger Heide	2	1	2003	1,00
3.21.31	<i>Cyathodes</i> / <i>Leucopogon</i> : Krug-Südheide / Weißbart – klein bleibende Gebirgsarten	4	2	2002	1,50
3.21.32	<i>Pentachondra</i> : Teppich-Südheide	2	1	2002	1,00
3.21.33	<i>Orthilia</i> : Birngrün	4	1	2008	1,50
3.21.34	<i>Chimaphila</i> : Winterlieb	6	1	2011	2,00
3.21.35	<i>Moneses</i> : Moosauge	5	2	2016	2,25
3.21.90.2	<i>Shortia</i> : Winterblatt	7	3	2010	2,75
3.21.90.3	<i>Berneuxia</i> : Berneuxia, Tibet-Winterblatt	2	1	2011	1,00
3.22.01.1	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Einleitung	3	9	2011	1,75
3.22.01.2	<i>Primula hirsuta</i> subsp. <i>valcuvianensis</i> subsp. nov. – ein Lokale mit der südlichen Voralpen, Provinz Varese (sect. <i>Auricula</i> , <i>Primulaceae</i>)	8	11	2005	4,00
3.22.01.3	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Primula</i>	12	9	2011	5,00
3.22.01.4	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Auriculastrum</i> – Sektion <i>Auricula</i> – Subsektion <i>Euauricula</i>	17	13	2011	7,25
3.22.01.5	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Auriculastrum</i> – Sektion <i>Auricula</i> – Subsektion <i>Cyanopsis</i>	12	8	2011	5,50
3.22.01.6	<i>Primel</i> : Primel, Schlüsselblume - Subgenus <i>Aleuritia</i> - Sektion <i>Aleuritia</i> - Mehl-Primel, <i>Primula farinosa</i> und ihre Verwandten	13	8	2014	6,75
3.22.04	<i>Soldanella</i> : Alpenglöckchen, Troddelblume – 3. Aufl. 2009	8	3	2000	3,00
3.22.07	<i>Androsace</i> – Sektion <i>Vitaliana</i> : Goldprimel	5	2	2006	1,75
3.22.09	<i>Trientalis</i> : Siebenstern	3	2	2001	1,75

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.23.01	<i>Gentiana</i> – Sektion <i>Ciminalis</i> : Stängelloser Enzian	9	9	2006	4,25
3.23.03	<i>Gentiana</i> : hochstaudige Arten – Subgenus <i>Gentiana</i>	5	3	2000	2,25
3.23.04	<i>Gentiana</i> : Enzian – Sektion <i>Pneumonanthe</i> – Vertreter Europas und Westasiens	13	8	2013	7,25
3.23.09.1	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – Sektionen <i>Ornatae</i> und <i>Verticillatae</i>	4	3	1999	1,50
3.23.09.2	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – neue Hybriden aus Sachsen	4	4	1999	2,00
3.24.01	<i>Eritrichium nanum</i> : Himmelsherold	4	1	2002	1,50
3.24.03	<i>Moltkia</i> : Moltkie	4	1	2005	1,50
3.24.04	<i>Convolvulus</i> : Winde – polsterförmige Arten Südeuropas und Westasiens	10	4	2013	4,50
3.24.05	<i>Arnebia</i> und <i>Huynhia</i> : Prophetenblume – ausdauernde Arten der Hochgebirge	8	4	2016	4,00
3.25.03	<i>Teucrium</i> : Gamander – ausgewählte großblütige Gebirgsarten	9	5	2016	4,75
3.25.05	<i>Horminum</i> : Drachenmaul	3	1	2006	1,25
3.26.01.1	<i>Paederota</i> : Mänderle	3	1	2004	1,25
3.26.06	<i>Digitalis</i> : Fingerhut, Subgenus <i>Digitalis</i>	11	6	2007	5,25
3.26.07	<i>Erinus</i> : Alpen-, Leber- oder Steinbalsam	2	1	2003	1,00
3.26.10	<i>Wulfenia</i> / <i>Wulfeniopsis</i> : Wulfenie, Kuhtritt – 2. Aufl. 2009	7	3	2005	2,75
3.26.11	<i>Verbascum</i> : Königskerze – kleinwüchsige Arten der Hochgebirge Europas und Anatoliens	9	6	2013	5,25
3.27.01	<i>Linnaea borealis</i> : Moosglöckchen	2	1	2002	1,00
3.27.02	<i>Globularia</i> : Kugelblume	10	6	2008	4,00
3.27.04	<i>Valeriana</i> : Baldrian – kleinwüchsige Arten der europäischen Gebirge – 2. Aufl. 2009	12	8	2005	5,50
3.27.06	<i>Coprosma</i> : Strauchröte – Hochgebirgsarten Australiens und Neuseelands	4	1	2002	1,50
3.27.07	<i>Putoria</i> : Putoria	3	2	2009	1,75
3.27.08.1	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Arten der Hochgebirge Europas und Westasiens – Sektion <i>Cynanchicae</i>	13	7	2013	6,75
3.27.08.2	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Hochgebirgsarten Europas und Westasiens – Sektionen <i>Hexaphylla</i> , <i>Thlipthisa</i> , <i>Cruciata</i> und <i>Glabella</i>	7	4	2013	3,75
3.27.10	<i>Pteroccephalus</i> : Federkopf – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas	4	1	2007	1,50
3.28.01.1	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Fels- und Geröll-Arten der Alpen und iberischen Hochgebirge	10	4	2003	3,50
3.28.01.2	<i>Campanula</i> : Glockenblume – kleinbleibende und ausdauernde Arten in Felsspalten und Geröll illyrisch-balkanischer Gebirge	8	8	2009	4,00
3.28.02	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Arten der Rasengesellschaften der Alpen und iberischen Hochgebirge	8	3	2003	3,00
3.28.05.1	<i>Edraianthus</i> : Becher- oder Büschelglocke und <i>Halacsyella</i> : Parnass-Büschelglocke	17	8	2015	6,75
3.28.05.2	<i>Petkovia</i> : Petkovie	4	3	2015	2,50
3.28.05.3	<i>Muehlbergella</i> : Kaukasische bzw. Owerin's Becher- oder Polsterglocke	5	4	2015	2,75
3.28.07	<i>Physoplexis</i> : Schopfige Teufelskralle, Schopf-Rapunzel	3	1	2003	1,25
3.28.08	<i>Trachelium</i> : Halskraut	3	1	2007	1,25
3.29.01	<i>Leontopodium</i> : Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	2	1998	1,75
3.29.13	<i>Grossheimia</i> : Kaukasusflockenblume	6	3	2016	3,00
3.29.24	<i>Leucogenes</i> : Neuseeland-Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	5	2001	1,75
3.29.25	<i>Telekia</i> : Telekie	4	2	2009	2,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.29.26	<i>Inula</i> : Alant – ausgewählte Gebirgsarten und kleinbleibende Stauden	13	8	2016	7,25
3.29.39.1	<i>Celmisia</i> : Celmisie – Subgenera Celmisia, Caespitosae und Glandulosae	12	7	2009	5,00
3.32.01	<i>Ramonda</i> : Ramondie, Felsenteller	4	2	2005	1,50
3.32.02	<i>Haberlea</i> : Haberlee	3	1	2005	1,25
3.32.03	<i>Jankaea</i> : Jankea	3	1	2007	1,25
3.33.01	<i>Acanthus</i> : Akanthus, Bärenklau	2	1	1999	1,00
3.34.01	<i>Incarvillea</i> : Stauden- oder Freilandgloxinie	4	2	1999	1,50

Möglichkeiten des Ordners: Abheften der gelochten Blätter in handelsüblichem A5-Ordner (ca. 550 Seiten pro Ordner). Oder: Abheften in Prospekthüllen („glasklar“, ca. 200 Seiten pro Ordner).

Preise: • eine Seite mit Abbildungen 0,75 EUR
• eine Seite ohne Abbildungen 0,25 EUR

Ein **Abonnement** oder die Bestellung **einzelner Blätter** sind möglich.

Bei Abonnement wird **20% Preisnachlass** pro Titel gewährt.

Bestellung der **vollständigen Sammlung zum Preis von 195,- €**:

gegenwärtig: **171 Titel**
1059 Seiten
619 Abbildungen

Die vollständige Sammlung auch auf CD:

Parallel zur Papierversion erscheint jeweils im Februar/März eine neue, **aktuelle Version der CD**, die sowohl alle neuen Themen, als auch Korrekturen, zusätzliche Abbildungen und neue Auflagen sowie technische und Layout-Neuerungen enthält.

Eine Einzelbestellung der **CD** ist ebenso möglich wie ein Abonnement. Das Abonnement hat den Vorteil, dass der Kunde jährlich die neue Version mit allen Neuerscheinungen, Neuauflagen einzelner Themen und Korrekturen zum geringeren Abonnement-Preis erhält.

Erstpreis inkl. Abo: **49,90 €**

Einzelpreis: **59,90 €**

Abonnement der weiteren Versionen: **14,90 €**

Abonnenten der Papierversion erhalten die CD + Abo zum halben Preis.

Gutscheine für Pflanzen und Sammelblätter für jeden Anlass (Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten, Gartengründung, Renteneintritt etc.) sind in gewünschtem Betrag erhältlich.

